



OKTOBER 2016  
Ausgabe 268

Auersbach | Feldbach | Gniebing-Weißbach | Gossendorf | Leitersdorf | Mühlendorf | Raabau

# NEUE STADT FELDBACH

Zugestellt durch Österreichische Post

DIE ZEITUNG



## Seniorenfreundliches Feldbach – Gerontopsychiatrischer Dienst in Feldbach eröffnet

**G**erontopsychiatrie ist ein Fachgebiet der Psychiatrie und beschäftigt sich mit älteren Menschen mit psychischen Krankheiten. Die Stadtregierung zeigt auch gegenüber den Senioren Verantwortung und hat auf Initiative von GR Mag. Andrea Descovich und Mag. Gerald Mussnig dem Hilfswerk Steiermark im 4. Stock des Se-

niorenwohnhauses II Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe von Landesfördermitteln wurde ein Büro für den Gerontopsychiatrischen Dienst eingerichtet und am 14. September im Beisein von LR Mag. Christopher Drexler feierlich eröffnet. Vorrangiges Ziel der gerontopsychiatrischen Hilfe ist es, ältere Menschen dabei zu un-

terstützen, dass sie möglichst lange selbstständig zu Hause leben können. Sigrid Lugitsch, Tel.: 0664/807854901 und Julia Leinert, Tel.: 0664/807854901, sowie Dr. Eva Tröbinger stehen den Senioren mit alterspsychiatrischen Erkrankungen Mo-Do von 9-15 Uhr und Fr von 9-12 Uhr kostenlos zur Verfügung.



**JOSEF OBER**  
Bürgermeister NEUE Stadt Feldbach

„Säen und sehen wir Gutes!“



## Erntezeit im Vulkanland

Werte Bürgerinnen und Bürger, werte Jugend!

Wie in der Region gilt auch in der Neuen Stadt Feldbach: Wir ernten, was wir säen.

**D**er Herbst zieht ins Land. Wenn wir den Blick über die vulkanische Landschaft schweifen lassen, erkennen wir, dass sie sich ein neues farbenprächtiges Festtagskleid anzieht. Tauchen wir tief ein, entsteht durch die Beachtung eine neue Achtung vor der Schöpfung. Das von uns so lieb gewonnene Bild der Region verdanken wir in höchstem Maße unseren Landwirten. Sie sind bereit, trotz schwieriger Bedingungen - vor allem im Jahr 2016 - für unsere Lebensgrundlage zu sorgen. Ohne Wertschätzung und faire Preise wird es langfristig nicht gehen.

**Thermen- & Vulkanland Steiermark**  
Unsere Grenzregion hat den Wandel hin zum Steirischen Vulkanland geschafft. 15 Jahre beharrliche Entwicklungsarbeit haben uns gut getan. Wir sind soweit gereift, dass wir auch eine touristische Destination mit nationaler und internationaler Anerkennung geworden sind. Die Neubenennung der Tourismusregion „Thermenland“ als „Thermen- & Vulkanland Steiermark“ verleiht uns mit einer neuen Vision 2030 enorme Zukunftschancen. Die Zeiten des Belächelns, der politischen Anfeindungen, der unzähligen Rech-

nungshof-, EU- und Landesprüfungen, bei denen nie etwas herausgekommen ist, sind vorbei und vergessen. Eine klare Vision vor Augen und enorme Beharrlichkeit in der Verfolgung der Ziele und Maßnahmen haben unserer Grenzregion mit der Marke Vulkanland wieder Würde, Wert und vor allem Zukunft gegeben.

### Feldbach liegt im Zentrum

Für die Neue Stadt Feldbach hat diese neue touristische Destination „Thermen- & Vulkanland Steiermark“ eine enorme Bedeutung. Wir liegen als Bezirkshauptstadt in der Mitte des „Thermen- und Vulkanlandes“ und wir werden uns ganz klar als Zentrum positionieren. Wie in der Vulkanland-Entwicklung lasse ich mich bei jener der neuen Stadt Feldbach nicht von alten politischen Reflexen beirren. Mit Ihrer Unterstützung, mit Ihrer Bereitschaft, Bewährtes zu erneuern und Neues zu wagen, sehe ich die Chance, wie beim Vulkanland, aus der neuen Stadt Feldbach in den nächsten Jahren etwas ganz Besonderes zu machen.

### Neuer Feldbacher Weg

Gute nachhaltige Entwicklung braucht

Visionen, braucht ausgereifte Konzepte, braucht Beharrlichkeit und Zeit zum Reifen. Das motivierte Team im Gemeinderat und die kompetenten und fleißigen Mitarbeiter der Stadtgemeinde sind gut vorbereitet, mit Ihnen den „Neuen Feldbacher Weg“ zu gehen.

Ich bin für die „Ernte Vulkanland“ allen zutiefst dankbar, die diesen Weg unterstützt haben, und sehe und säe nun auch für Feldbach viel Gutes.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

Josef Ober  
Bürgermeister NEUE Stadt Feldbach

*„Das Frühjahr ist die Zeit des Säens, der Sommer die Zeit des Wachstums, der Herbst ist die Zeit der Reife und der Ernte. Was wir vor Jahren gemeinsam gesät haben, ist jetzt zu ernten.“*

## Geschätzte Feldbacherinnen und Feldbacher!

DR. MICHAEL MEHSNER  
Stadtdirektor



Die umfassende Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 23.09.2016 dokumentiert eindrucksvoll, wie intensiv derzeit im Bereich der Stadtgemeinde und der Stadtverwaltung gearbeitet wird. Dabei ist festzuhalten, dass die dort zu behandelnden Punkte nur das sichtbare Ergebnis umfassender Vorbereitungen in den Ausschüssen, auf Ebene der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, im Bereich der Ortsteilbürgermeister und selbstverständlich bei Bgm. Ing. Josef Ober selbst ist.

Sehr umfassend hatten auch die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich in die Gestaltung der neuen Stadt einzubringen. Begonnen hat das bereits mit der Ideensammlung im letzten Jahr, zu den letzten eindrucksvollen Beteiligungsprozessen gehören etwa die Ausgestaltung des vor der Fertigstellung befindlichen Freletics-Parks auf der Pfarrwiese oder selbstverständlich das Bildungs-Symposium, welches einen weiteren großen Schritt in der Planung der neuen, wichtigen „Schule der Zukunft“ bedeutet.

Unvorhergesehenes darf natürlich nicht fehlen, wie etwa die vom Land Steiermark „passenderweise“

am ersten Schultag verkündete, de facto-„Schließung“ der Allgemeinen Sonderschule Feldbach.

Im Übrigen nähert sich das Jahresende mit großen Schritten, das nächste Budget ist vorzubereiten, und einige Vorhaben, wie z.B. diverse Sanierungen im Bereich Straßen und die Errichtung von Parkplätzen, sind noch abzuschließen.

Im kulturellen Bereich ist ebenfalls so einiges in Bewegung. Die Broschüre „Feldbach – Die Kulturstadt“ liegt der aktuellen Ausgabe der Zeitung bei. Sie finden dort, übersichtlich dargestellt, alle Bestrebungen der Stadt, ein reichhaltiges kulturelles Angebot stattfinden zu lassen, welches die lokalen Kulturschaffenden unterstützen und unsere Lebensqualität bereichern soll.

Als weiterer Kulturschwerpunkt lässt sich Sigi Reisingers wie immer sorgfältig konzipierte 8. Jazzliebe ausmachen. Das Festival gastiert ab dem 18. Oktober gleich dreimal in Feldbach, des Öfteren in der näheren Umgebung. Dazu gibt es eine geballte Ladung an Kabarett-Veranstaltungen.

Von 15. bis 17. November geht „Nebel reißen“, das Festival für

Theater, Literatur und mehr, in seine 2. Auflage, unter anderem mit dem Literaturpreis 2016, mehreren Künstlerinnen und Künstlern aus Feldbach sowie speziellen Gästen.

Ich lade Sie herzlich ein, bei diesen Ereignissen dabei zu sein.

Mit besten Grüßen  
StADir. Dr. Michael Mehsner



## Der Gemeinderat hat beschlossen:

- Der Nachtragsvoranschlag 2016 in der Fassung der Auflage vom 09.09.2016 für den ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 27.575.000,- (alt: € 27.475.000,-) und für den außerordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 7.280.000,- (alt: € 1.615.000,-) und Ausgaben von € 7.280.000,- (alt: € 2.865.000,-), sohin ausgeglichen, wird beschlossen. Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes bestimmt sind, wird auf € 400.000,- (alt: € 700.000,-) festgesetzt. Dieser Gesamtbetrag ist nach dem außerordentlichen Voranschlag für folgende Zwecke zu verwenden: Gemeindestraßen: € 300.000,-, sonstige Betriebe und betriebsähnliche Einrichtungen (PP): € 100.000,-.
- Der Mittelfristige Finanzplan der Stadtgemeinde Feldbach betreffend die Jahre 2016-2020 wird wie folgt genehmigt:
  - a) ordentlicher Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je: 2016 € 27.575.000,-  
2017 € 28.330.000,-  
2018 € 28.995.000,-  
2019 € 29.720.000,-  
2020 € 30.015.000,-
  - b) außerordentliche Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von je: 2016 € 7.280.000,-  
2017 und 2018 € 4.030.000,-  
2019 und 2020 € 4.130.000,-
- Darlehen werden wie folgt aufgenommen: für Gemeindestraßen: € 300.000,- bei der Raiffeisenbank Feldbach-Bad Gleichenberg-Gnas; für sonstige Betriebe und betriebsähnliche Einrichtungen (PP): € 100.000,- bei der Bank für Kärnten und Steiermark.
- Aufgrund der durchgeführten Ausschreibung wird die Bank für Kärnten und Steiermark mit dem Leasing betreffend die angekaufte EDV-Anlage für die PTS Feldbach beauftragt.
- Die Tarifordnung für die Musikschule der Stadt Feldbach für das Jahr 2016/2017 wird entsprechend dem Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 16. Juni 2016 neu festgelegt. Zusätzlich wird der Beschluss gefasst, zukünftige von der Steiermärkischen Landesregierung beschlossene Tarifordnungen ohne einen weiteren Gemeinderatsbeschluss zu übernehmen.
- Mit 31.08.2016 sind Erich Hofmeister sen. und Otmar Tropper als Mitglieder der Jagdgesellschaft Weißenbach ausgeschieden und an ihrer Stelle sind gemäß § 15 Abs. 8 Jagdgesetz Dr. Adolf Hofmeister und Nico Ponstingl mit 01.09.2016 als neue Mitglieder in die Jagdgesellschaft eingetreten.
- Folgende Halte- und Parkverbote werden eingerichtet:
  - a) für die Gemeindestraße Grstk. Nr. 77/8 und 77/18, beide KG 62137 Mühldorf, vom Hofermarkt, Industriepark 5, bis zur Einmündung der Gemeindestraße in den Stürgkhweg,
  - b) für den am nördlichsten gelegenen Parkplatz an der Ostseite des Parkplatzinnenbereichs des Gewerbehahnhofes, ausgenommen Berechtigte der Stadtgemeinde, und
  - c) für die Johann-Strauß-Gasse vom südöstlichen Grundstückseck der Liegenschaft Johann-Strauß-Gasse 4 bis zum südöstlichen Grundstückseck der Liegenschaft Johann-Strauß-Gasse 8, ebenso wird eine Bodenschwelle in der Johann-Strauß-Gasse auf Höhe des nordöstlichen Grundstücksecks des Grstk. Nr. .532 (Gaulhoferstraße 1-5) aufgebracht.

## Der Stadtrat hat genehmigt:

- Die Firma CCF wird mit der Lieferung und Montage von PC's für die Polytechnische Schule zu einem Preis von € 13.944,- inkl. MwSt. beauftragt.
- Die Firma Ertl wird mit der Lieferung und Montage von technischer Ausstattung für die städtischen Pflichtschulen zu einem Preis von € 11.334,69 inkl. MwSt. beauftragt.
- Die Freiwillige Feuerwehr Auersbach erhält eine größere Einfahrt beim Rüsthaus. Die ausführenden Arbeiten, sowie die Lieferung und Montage des neuen Garagentors werden zu einem Preis von € 17.036,53 inkl. MwSt. genehmigt.
- Die Freiwillige Feuerwehr Auersbach erhält eine größere Einfahrt beim Rüsthaus. Die

# Neue Ortstafeln

Aus Anlass der Gemeindefusion werden nun auch die Ortstafeln im gesamten Gemeindegebiet vereinheitlicht. Alle 28 im neuen Gemeindegebiet existierenden Ortsnamen bleiben erhalten und wird darunter der Schriftzug „Stadt Feldbach“ beigefügt. In Summe werden 109 Standorte mittels 218 Tafeln

(Ortsgebiet Anfang und Ende) neu ausgestattet. Durch den Austausch ist ebenfalls gewährleistet, dass alle Ortstafeln, welche als Verkehrszeichen im Sinne der Straßenverkehrsordnung zu sehen sind, wieder den Anforderungen der Straßenverkehrszeichenverordnung hinsichtlich ihrer Rückstrahlwirkung entsprechen.



# Schaukasten am Kirchenplatz

Der 2008 errichtete Schaukasten wurde 2011 durch das digitale Info-Terminal ersetzt. Auf mehrfachen Wunsch wurde das Info-Terminal im Frühjahr vom Kirchenplatz auf den Hauptplatz vor dem Tou-

rismusbüro versetzt und der große Schaukasten wieder aufgestellt. Derzeit bietet er Präsentationsplatz für Vereine und alle im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien.



GR Josef Gsöls und StR Christian Ortauf vor dem wiedererrichteten Schaukasten



# Änderungen in den Servicestellen Gossendorf und Leitersdorf

Evelyn Vollstuber, Leiterin der Servicestelle Gossendorf, wird ab 3. Oktober auch für die Servicestelle Leitersdorf zuständig sein. Erna Leitgeb wechselt in die Abteilung Finanzen und vertritt Natascha Mohapp, die sich in Karenz befindet.

**Bitte beachten Sie ab 3. Oktober die neuen Öffnungszeiten:**

**Servicestelle Gossendorf:**

Leiterin: Evelyn Vollstuber  
Tel.: 03159/2967  
vollstuber@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/Parteienverkehr:**  
Dienstag und Freitag 8-12 Uhr

**Servicestelle Leitersdorf:**

Leiterin: Evelyn Vollstuber  
Tel.: 03152/5262  
vollstuber@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/Parteienverkehr:**  
Dienstag 14-18 Uhr  
Donnerstag 8-12 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten steht, wie gewohnt die Bürgerservicestelle am Kirchenplatz 1 zur Verfügung.

## FELDBACH

DIE WIRTSCHAFTS- UND  
EINKAUFSSTADT

### Unser Ziel:

Die Stärkung  
der regionalen  
Wirtschaft.

#WirtschaftFeldbach

## Neue Parkuhren

**P**arken in Feldbach ist nach wie vor kostenfrei, man benötigt lediglich eine Parkuhr.

„Sie gehen weg, wie warme Semmeln“, ist Tourismusobmann StR Christian Ortauf begeistert. Täglich kommen Gäste und Besucher der Stadt in das Tourismusbüro und fragen nach Parkuhren, jährlich werden hunderte Stück davon gratis ausgegeben. In fast allen Städten muss man für die Kurzparkzone Parkgebühren zahlen, umso mehr zeigt sich Feldbach nicht nur für die Besucher, sondern auch für die Bürger von seiner sozialen und gastfreundlichen Seite. „Alle Bewohner und Gäste sind herzlich eingeladen, sich die Parkuhr im



NEU!

Tourismusbüro abzuholen, um damit nicht nur gratis parken zu können, sondern auch für die Einkaufsstadt Feldbach zu werben,“ so Ortauf.

## Huber Shop – 20 Jahre „Unterwäsche für jede Gelegenheit“

**S**hopleiterin Notburga Lipp lud zum 20-jährigen Jubiläum in den Huber Shop am Hauptplatz in Feldbach ein und bedankte sich für die langjährige gute Zusammenarbeit bei Hausbesitzer Walter Gonzi, der Stadtgemeinde Feldbach und dem Tourismusverband Feldbach. Ein besonderer Dank erging an die Mitarbeiterinnen, die mit Leidenschaft und Kompetenz die qualitativ trendige Unterwäsche anbieten. Mit über 70 Filialen zählt Huber Shop zu einem der größten österreichischen Wäschefilialisten. Das umfangreiche Sortiment lässt keine Wünsche offen. Bei Huber Shop setzt man auf erstklassiges Service sowie individuelle Beratung.



(v.l.n.r.): Heidemaria Karner, Silvia Halvax, Petra Tauber, Brigitte Pastollnigg, Shopleiterin Notburga Lipp, Bgm. Ing. Josef Ober, Walter Gonzi, Christine Neuhold, StR Christian Ortauf

### Kontakt:

Huber Shop, Hauptplatz 20, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/8011, HSG.F835@huber-shop.com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.30-18 Uhr, Samstag 08.30-17 Uhr

# „Stoffwechsel“ – faire Mode zu fairen Preisen



Am 9. September eröffneten Stefan Preininger und Gattin Margarita Mera in der Ungarstraße 6 das Modegeschäft „Stoffwechsel“.

Das Besondere am Geschäft ist, dass ausschließlich Kleidung aus umweltschonender Rohstoffproduktion, hergestellt unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen, fairen Löhnen und sozialer Absicherung, angeboten wird. Im Geschäft, in dem eine Sitzgelegenheit sowie Kaffee oder Bier zum Verweilen einladen, werden Herren-, Damen- und Babymode angeboten. „Wir bieten steiermarkweit das umfassendste Sortiment an biologischer und fair produzierter Kleidung an und verbinden schlichte Mode für jeden Tag mit Eleganz zu leistbaren Preisen“, so Stefan Preininger, ehemalige Jugendmanager des Vulkanlandes.



*Bgm. Ing. Josef Ober gratulierte zur Eröffnung des 19. Modegeschäfts in der Modestraße Ungarstraße/Bürgergasse.*

Kontakt: Stefan Preininger, Ungarstraße 6, 8330 Feldbach,  
Tel.: 0650/2237570, [office@stoffwechsel.at](mailto:office@stoffwechsel.at), [www.stoffwechsel.at](http://www.stoffwechsel.at)  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr und 14-18 Uhr Sa 8.30-12.30 Uhr

## Oktoberfest im Einkaufszentrum Feldbach-Ost/Mühldorf am 7. und 8. Oktober

Am 7. und 8. Oktober steht das Einkaufszentrum Feldbach-Ost/Mühldorf ganz im Zeichen der Herbstzeit. Neben kulinarischen Genüssen von Fandl-Hendl-Grill, einem bunten Kinderprogramm mit Drachenbasteln, Hüpfburg, Luftballontieren und Kinderschminken steht das große Oktoberfest-Gewinnspiel im Mittelpunkt der Aktionstage. Ein buntes Festprogramm bietet auch KIKA Feldbach. Unter anderem präsentiert sich das Bundesheer ebenso wie die Freiwillige Feuerwehr. Beim Gewinnspiel winken

den Siegern ein Gutschein von Juwelier Koller & Koller im Wert von € 500,- sowie weitere Einkaufsgutscheine von KIKA und Spar im Gesamtwert von € 1.000,-. Teilnahmekarten für das Gewinnspiel gibt es bereits in allen Shops des Einkaufszentrums. Ausfüllen und einfach in die Gewinnspiel-Box bei Juwelier Koller & Koller einwerfen. Die Live-Verlosung der drei Hauptpreise findet am Samstag, 8. Oktober, um 15 Uhr statt. Die Preise werden ausschließlich an anwesende Teilnehmer ausgespielt. Beim

Glücksrad am 7. und 8. Oktober gibt es zudem viele tolle Sofortpreise zu gewinnen.



*Die Betriebe des EKZ Feldbach-Ost/Mühldorf freuen sich auf Ihren Besuch!*



**scharfes**  
FELDBACH

## „Scharfes Feldbach“ hat mehr geboten als erwartet

92 Betriebe der Neuen Stadt Feldbach haben von 15.-17. September gezielt Produkte und Leistungen in ihren Geschäften „scharf“ in den Vordergrund gestellt.

Mit dem Ziel, als Einkaufs- und Wirtschaftsstadt auf sich aufmerksam zu machen, wurde „Scharfes Feldbach“ als weitere kooperative Wirtschaftsaktion gemeinsam mit den 92 teilnehmenden Betrieben umgesetzt. Im Hintergrund steht die Wirtschaftsoffensive, die vom Tourismusverband und der Stadtgemeinde Feldbach gestartet wurde. Gemeinsam wird daran gearbeitet, Feldbach als Einkaufs- und Wirtschaftsstadt bei Bewohnern und Gästen zu positionieren. Die Botschaft lautet: „Feldbach hat alles, was es zum Leben braucht!“

„Eine belebte und ereignisreiche Stadt mit vielfältigem Angebot, kreativen Inszenierungen und neuen Ideen sind untrennbar mit einem abwechslungsreichen Einkaufserlebnis verbunden. Das wollen wir gemeinsam mit den Unternehmern unseren Kunden, Gästen und Bewohnern bieten“, sieht Tourismusobmann StR Christian Ortauf den zentralen Inhalt der Aktivitäten.

### „Scharfes Feldbach“ – das Einkaufserlebnis

Auf individuelle Art und Weise, hinsichtlich „scharf“, hat jeder der teil-

nehmenden Betriebe, unter kollektivem Werben für die Einkaufs- und Wirtschaftsstadt Feldbach, ein ganz besonderes Produkt angeboten. Zu beachten waren dabei der Einfallsreichtum und die kreativen Ideen, die die Unternehmer gemeinsam mit ihren Mitarbeitern umgesetzt haben. Das Fachwissen über ihre Produkte und ihre Leistungen, aber auch kompetenter Service in Verbindung mit viel Kreativität und Bezug zum gemeinsamen Motto „scharf“, haben Neugierde bei Kunden und Gästen geweckt. Und damit das besondere Angebot zum Einkaufserlebnis werden lassen.

### „Scharfe Vielfalt“

Aus allen Branchen, von Gastronomie, Handel, Landwirtschaft, Handwerk und Dienstleistung, haben Betriebe „scharfe Inszenierungen“ dargebracht oder ihre Produkte und Leistungen zu „scharfen Preisen“ angeboten. Die riesige Bandbreite mit allem, was es zum Leben braucht, kann man sich wie in einem großen Supermarkt unter dem Motto „scharf“ vorstellen: Bücher, Geschirr, Kosmetik, sportliche Trainingseinheiten für verschärftes Wohlbefinden, Fotos,

Brillen, Schuhe, Brot und Gebäck, Musik, Lebensmittel, Energie, Mode in allen Stilrichtungen, E-Geräte, Werkzeug und noch vieles, vieles mehr.

So unterschiedlich das ins Rampenlicht gerückte Waren- und Dienstleistungsangebot der teilnehmenden Betriebe grundsätzlich zu betrachten war, so hatten sie alle gemeinsam in ihrer Verwendung die Sinne zu schärfen. Es wurden auch rote Teppiche ausgelegt, Schnäppchenmärkte und Verkostungen angeboten, das Glück konnte man am Glücksrad „scharf“ auf die Probe stellen, die schärfste Modenschau besuchen, Rechnungen mit scharfem Blick betrachten, scharf nachfragen und scharf nachlesen oder ausgewählte Produkte und Leistungen zu sehr „scharfen“ Preisen erstehen.

„Die Vielfalt und das breite Spektrum an Waren und Dienstleistungen unserer Wirtschaftsbetriebe zu kommunizieren, galt unserem Bemühen. Wir laden sehr herzlich ein, dieses umfangreiche Angebot in der Einkaufsstadt Feldbach wahrzunehmen“, fasst Bgm. Ing. Josef Ober die Ziele der neuen Wirtschaftsformate zusammen.



# Der Modeherbst – ganz in ROTH

Mitarbeiter und Kunden des Modehauses Roth standen bei der Herbstmodenschau in Feldbach am 15. September im modischen Rampenlicht. Den zahlreichen Gästen wurden auf einem Laufsteg vor dem neueröffneten Modehaus Roth in der Bürgergasse die neuesten Trends für Damen und Herren für die kalte

Jahreszeit präsentiert. Besonderes Highlight war eine Tanzeinlage, einstudiert von Andrea Frei, bei der die Trends der coolen Teenie-Mode (erhältlich im Modehaus Gnas) präsentiert wurden. Neben der Mode von Roth begeisterten auch die Brillen von Optik Billek sowie das wunderschöne Make-up und die perfekt ab-

gestimmten Frisuren von Dm-Friseurstudio.

Im Anschluss an die Modenschau luden die Geschäftsführer Katrin Roth und Rainer Rauch zu einem gemütlichen Ausklang bei Prosecco und Brötchen in den „größten begehbaren Kleiderschrank“ der Südoststeiermark ein. [www.moderoth.at](http://www.moderoth.at)



# Uitz-Autoschau mit aufregenden Modellen

Von 17.-18. September fand im Zuge der Wirtschaftsaktion „Scharfes Feldbach“ die Herbst-Autoschau der Firma Uitz in Gniebing statt. Die vielen Besucher ließen sich von den zahlreichen Ford- und Mercedes-Benz-Modellen, wie das GLC-Coupé, die E-Klasse oder das C-Klasse-Cabrio, beeindrucken.

Als Schnäppchen wurde unter anderem der Gebrauchtwagen-Sommerschlussverkauf, der Ford-Bestseller-Lagerabverkauf und die Winterreifen-Frühbucher-Aktion angeboten. Die Kulinarik übernahm wieder das Team vom Gasthof Hödl-Kaplan mit steirischen Schmankerln.



*Auch Bgm. Ing. Josef Ober und StR Christian Ortauf besuchten die Autoschau der Firma Uitz.*



# FELDBACH

DIE EINKAUFSTADT

Alles, was es zum Leben braucht

10.10. bis 11.11.2016

## Das Gute liegt so nah!

Feldbach hat alles, was es zum Leben braucht! Genau diese Botschaft wollen wir mit der WirtschaftsaUKTION verstärken. In der fünftgrößten Stadt der Steiermark starten Tourismusverband und Stadtgemeinde eine Wirtschaftsoffensive, mit dem Ziel, „die Einkaufsstadt“ und „die Wirtschaftsstadt“ zum Wohle eines zukunftsfähigen Lebensraumes weiterzuentwickeln.

Das vielfältige regionale Angebot der Auktion zu nutzen, zahlt sich übrigens doppelt aus, schließlich stärkt jeder in Feldbach ausgegebene Euro den Wirtschaftsstandort und die Einkaufsstadt und schafft Arbeits- und Lehrplätze. Das ist persönlich gelebte Wirtschaftspolitik und Bürgerverantwortung. Lassen Sie sich vom vielfältigen Angebot inspirieren und begeistern. Es liegt in unser aller Hand, Feldbach für uns und unsere Gäste zu einem besonderen Ort mit einer einzigartigen Lebens- und Wirtschaftskultur zu machen.

Wir wünschen Ihnen viele spannende Einkaufserlebnisse in der Einkaufsstadt Feldbach und viel Freude mit der ersten Feldbacher WirtschaftsaUKTION!

Wirtschafts  
AUKTION  
FELDBACH



## „Feldbach – die Einkaufsstadt“ lädt zur ersten großen WirtschaftsaUKTION

Im Rahmen der Feldbacher WirtschaftsaUKTION findet in 62 Betrieben der Neuen Stadt Feldbach eine Versteigerung ausgewählter Produkte und Dienstleistungen statt. Auf der Seite 11 finden sich alle teilnehmenden Betriebe und deren Auktionsangebote, die in der Einkaufsstadt Feldbach zwischen 10. Oktober und 11. November im jeweiligen Geschäft ersteigert werden können. Das heißt, mit etwas Glück bekommt man das Wunschangebot deutlich unter dem üblichen Verkaufspreis.

Und so einfach geht's: über das Auktionsangebot informieren, den

Betrieb aussuchen und das Gebot mittels Gebotszettel in die dafür vorgesehene Auktionsbox werfen. Auch mehrere Gebote sind möglich. Bei Auktionsende werden die Gebotsboxen entleert und sortiert. Die höchsten Gebote erhalten den Zuschlag. Spätestens am 18. November werden die Gewinner von den jeweiligen Betrieben informiert.

Das Ziel der Auktion: Neuigkeiten und viele besondere Produkte und Dienstleistungen der Feldbacher Betriebe kennen zu lernen. Feldbach hat alles, was es zum Leben braucht! Also: Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah!

„Ersteigern Sie Produkte und Dienstleistungen zum Vorteilspreis!“

[www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at) | [www.feldbach-tourismus.at](http://www.feldbach-tourismus.at)

# Teilnehmende Betriebe

**Koller & Koller:** Aztorin Sport Uhr, Bergstern Harmony Uhr, Elixia Ceramica Uhr

**Susanne Weidinger Institut für Schönheits- und Fußpflege:** Exklusive Wohlfühlbehandlung, Schönheitsgutschein, Verwöhnbehandlung

**CCF Computer Center Feldbach:** PC-Komplettservice

**Druckhaus Scharmer:** Roll-Up, Visitenkarten 500 Stk; Briefpapier 1.000 Stk.

**Agrarunion Südost eGen:** Schneefräse ME 61 Smart MTD Austria

**Morawa Leykam:** Parker Füllfeder, Parker Kugelschreiber

**Massage-Studio Franz Fink:** Massage-Block 10 x 40 min, Massage-Block 5 x 40 min

**Jupitii Salzgrotte:** Sitzung in der Salzgrotte 10-er Block

**Juwelier Eder:** Junghans 1972 Chronoscope Quartz, Kamee Anhänger, Henry London Chiswick

**Optik Franz Kernbichler:** Guess Sonnenbrille, Modell Adi

**Schuhhaus Trummer:** Trendige Tasche, Damen Trekking Boots, Herren Boots Andiamo

**Die Körperwerkstatt 2.0 Manuel Lah:** Gruppenkurs 10er Block, Power Plate Training 10er Block, EMS Personal Training 10er Block

**Gartenbaumschule Matzer:** Solitärer Jap. Blauregen-Dach, Blaue Hänge-Atlaszeder, Solitärer Fächer-Ahorn

**LET'S DO IT im ThallerCenter:** Metabo Kombi-Bohrhammer KHE 5-40

**Tisch & Trend im ThallerCenter:** Riess Email Geschirrsatz „Avorio“ 7-tlg.

**A1 Shop Feldbach:** Marshall Acton Bluetooth Speaker

**Natan Büro für Verfahrenstechnik:** Geomantie im Vulkanland das Standartwerk, Geomantische Beratung, Ihre Feier mit Herzonanz

**e-Lugitsch Florian Lugitsch KG:** Tablett mit 55 Zoll von Sony, Neato Saugroboter Signature, Solarwatt Photovoltaikmodule für 2080 Wp

**Obsthof Stangl:** Zigarrenbrand Duett Hirschbirne und Zwetschke Fruchtbrände

**Energie Steiermark Kunden-Service-Center Feldbach:** 1 Monat Tesla fahren, Alarmanlagenpaket, Grüner Stromgutschein € 1.000,-

**Reinisch Steinmetzmeister:** Teigrolle aus Marmor

**Jagd & Sport Rossmann:** Härkila-Kamko Fleecejacke, Gamo-Luftgewehr-Set, erstaunliche Wildüberwachungskamera

**brillieria augenoptik:** Einstärkenbrille, Computer- und Arbeitsplatzbrille, Gleitsichtbrille

**Apotheke & Drogerie „Zur Mariahilf“ Mag. pharm. Gernot König e.U.:** elegante schwarze Tasche, schönes Schmuckset, Geschenkbox Herren Trussardi My Land

**Lederwaren Leitner:** Wou-Wou Tasche & Geldbörse Set, Aktentasche & Geldbörse Set, Windrose – Schmuckkassette

**Autohaus Uitz:** Fahrzeug Innen- und Außenreinigung

**Bäckerei Konditorei Café Reichert:** 5 kg feine Weihnachtskekse

**Huber Shop Feldbach:** X-Mas Special Gift Box

**BioFux-Hofladen:** Bio Aronia Direktsaft 6 Fl; Bio Johannisbeer Frizzante 6 Fl; Bio Apfelsaft 6 Fl.

**Elektro Ramert GmbH:** Philips Avent & Grow Smart-Babyphone, Philips Airfryer Heissluftfritteuse, Gopro Hero 4 Black Adventure Kamera

**LAVA BRÄU:** Genesis – Single Malt Bio, Weihnachts-Exkursion, Vulkanland-Whisky Edition

**Krobath Bad Heizung Service GmbH:** Hocheffizienzpumpe, Küchenarmatur, Waschtischgruppe

**Schuhhaus Nagl:** Fair Trade – Handtasche, Sockenbox für Herren, Steirerhut

**Glas Süd:** Uhr in Schmelzglasstechnik, Spiegel mit Facettenschliff, Übertopf aus recyceltem Altglas

**Intersport Pilz:** Angelboard „AB1“, Longboard „Asphalt Cruiser“, Laufschuh „Brooks Ravenna 7“

**KernZone Young People:** Damen Jeans Biker, Damen Jeans Destroyed, Herren Jeans Destroyed

**Optik List:** Sonnenbrille Serengeti, Sonnenbrille Ray Ban, Sonnenbrille Adidas

**Obst Christandl:** Frühstücksauktionspaket von der Blüte bis ins Glas

**Zweirad Matzer:** MTB Bulls Black Adder Carbon, MTB Specialized Stumpjumper FSR Elite, Rennrad Specialized Tarmac Comp

**Gerstl & Gerstl Online Marketing das wirkt:** Online-Marketing Check, Online-Marketing Turbo

**Pammer GesmbH Kälte-Klima-Technik:** Aufschnittmaschine Topaz 220, Klimageräte-Set Toshiba RAS-10BKV, Kühlzelle Mini-Box

**Altstadtladen:** Riess-Set „Avorio“, Fussmatte „Fortuna“, Original M.I.Hummel Figur

**Sir Robert's Teehaus:** Gutschein über € 50,-, Porzellan Teekanne, Porzellan-Frühstückstasse

**Raabauer Eisvogel Bio-Produkte:** Bio Aronia-Direktsaft 3l, Bio Birnenmost 0,75l 6-er Pkg; Bio Rosenzauber-Duo

**Weinbau & Rebschule Melbinger:** Frizzante-Chardonnay-Gelber Muskateller 3-er, Wein nach Wahl 6-er, Drehset für 8 Flaschen

**Modehaus Roth GmbH:** Modegutschein für Damen und Herren im Wert von € 300,-

**Street One Feldbach:** Modegutschein für Damen und Herren im Wert von € 100,-

**ESPRIT:** Modegutschein für SIE und IHN im Wert von € 100,-

**Tally Weijl:** Modegutschein im Wert von € 100,-

**Technik Ertl Gerhard Ertl e.U.:** Kenwood Major KM816 Küchenmaschine, BOSCH TD2215 Dampfbügelstation, ILLY X1 Groud Inox Edelstahl Espressomaschine

**Pfeiler's Bürgerstüberl & Hotel:** Frühstück vom Vulkanland Buffet für 4 Personen, Candle light Dinner 4-Gang-Menü

**Styling Shop Friseurbedarf:** B-Side Wartebereich, Arbeitsstuhl Fysio Salon Ambience, Werkzeugtrolley

**Tourismusverband Feldbach:** zum Nachkochen – Kochbücher, zum Lesen – Werke von Hannes Glanz, zum Studieren – Geschichte von regionalen Autoren

**Kosmetik Dorli Lindenau:** Permanent Make-up Augenbrauen, Gesichtslifting für jugendliches Aussehen, Augenlifting für strahlende Blicke

**Sauruggs Bummelzug:** Bummelzugfahrt für Poltererrunden, Betriebs-, Schul-, Hochzeits- oder Geburtstagfahrt

**Änderungsschneiderei Bügel & Putzerei Annahmestelle Zaunschirm:** Maturaballkleid genäht, Ballkleid ändern

**Dolce Moda:** Hose von Angels

**Uhren-Schmuck Kovacsics:** Goldanhänger, Herrenarmbanduhr Jacques Lemans, Stahlcollier Morellato

**Lieb Markt GmbH:** Strandkorb rustikal, Wipp-Tischkreissäge, Guede Kehrmaschine

**TL Automobile Vertriebs GmbH & Co KG:** e-GOLF Wochenende

**Der Obsthof Kaufmann:** Genusspaket flüssige Vielfalt

**Café Beisl:** Beisl Gutschein im Wert von € 50,-, Gin Gin Mule 4 Stück

## Druckhaus Scharmer: Vorreiterrolle bei regionaler Wertschöpfung

Mit der Verleihung des neuen Gütesiegels „Gedruckt in der Steiermark“ setzt das Druckhaus Scharmer mit den Standorten in Feldbach und Altenmarkt/Fürstenfeld wieder ein Zeichen für regionale Wertschöpfung. Das neue Logo kann bei allen Drucksorten angebracht werden, die von einer zertifizierten Druckerei in der Steiermark auch tatsächlich vor Ort hergestellt werden. Damit ist es für den Kunden möglich, seine regionale Verbundenheit direkt auf seinen Druckerzeugnissen zu dokumentieren. Die Anbringung des Gütesiegels auf den Drucksorten ist für Druckhaus Scharmer-Kunden kostenlos.

„Wir möchten mit der Initiative das Bewusstsein der Unternehmer schärfen, auf Partner der heimischen Druckereibranche zu setzen. Global denken, regional handeln sollte das Ziel sein. Zusätzlich sind hier die öf-



(v.l.n.r.): GF Ing. Mag.(FH) Gerhard Scharmer-Rungaldier, GF Peter Scharmer, Prok. Mag. Rosemarie Scharmer-Rungaldier und Mag. Nadja El-Shabrawi-Ploder, Regionalstellenleiter Thomas Heuberger und Regionalstellenobmann KR Günther Stangl von der Wirtschaftskammer

fentlichen Auftraggeber gefordert, damit die Steuergelder nicht ins Ausland verloren gehen“, erklärt Gerhard

Scharmer-Rungaldier, Obmann-Stv. der Fachgruppe Druck in der WKO Steiermark.

## Herbstmesse bei TL Automobile Trummer in Gniebing

So bunt wie der Herbst ist auch die Modellpalette, die im Rahmen der Herbstmesse von 22. bis 24. September beim Autohaus Trummer getestet werden konnte.

Neben den aktuellen Volkswagen- und Audi-Modellen konnte man den e-Golf, mit reinem Elektromotor, und den Audi Q7 e-tron hautnah erleben.

Viele Stammkunden folgten der Einladung und verbrachten den Tag bei TL Automobile Trummer.



Bgm. Ing. Josef Ober und OtBgm. Manfred Promitzer statteten der Herbstmesse einen Besuch ab.

# Innovationspreis 2017

Für die innovativsten Produkte und Dienstleistungen in den Wirtschaftsfeldern Kulinarik, Handwerk (inkl. erneuerbare Energie) und Lebenskraft gibt es den Innovationspreis 2017 zu gewinnen. Die Einreichfrist geht bis 14. Oktober, 13 Uhr, zu Beginn des Jahres 2017 wird der Innovationspreis verliehen. Das Teilnahmeformular finden Sie unter [www.vulkanland.at](http://www.vulkanland.at).

## Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt ist die Regionalwirtschaft: gewerbliche Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, GründerInnen und jene die es noch werden wollen, ebenso Vereine und Gemeinden, die ihren Standort/Wohnsitz im Steirischen Vulkanland haben und ein ordnungsgemäß ausgefülltes und unterfertigtes Teilnahmeformular (Schwerpunkt der Innovation im Bereich Kulinarik, Handwerk/Energie oder Lebenskraft), rechtzeitig abgegeben haben. Alle Anträge werden streng vertraulich behandelt; nur die Preisträger werden präsentiert und publiziert, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Einreichung:

bis 14. Oktober 2016, 13 Uhr, entweder schriftlich mittels Teilnahmeformular, per Email an [info@vulkanland.at](mailto:info@vulkanland.at), per Post an den Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlan-



des, Gniebing 148, 8330 Feldbach, per Fax an 03152/78380-4 oder in der Einreichsstelle. Das Wettbewerbsbüro hat von Mittwoch bis Freitag von 8-12 Uhr geöffnet und nimmt die Ideen bzw. Projekte nach telefonischer Voranmeldung gerne persönlich an.

## Einreichsstelle:

Verein zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes, Gniebing 148, 8330 Feldbach, Maria Lamprecht, Tel.: 0315278380-12, [info@vulkanland.at](mailto:info@vulkanland.at)

## Prämierung:

Eine regionale Jury wählt aus den



Einreichungen drei Innovationen pro Wirtschaftsfeld (Kulinarik, Handwerk/Energie, Lebenskraft) als Gewinner aus. Die TeilnehmerInnen werden schriftlich spätestens 2 Monate nach Nennungsschluss informiert.

## Preise:

9 Innovationsschecks (3 pro Wirtschaftsfeld zu € 3.000,-, € 1.000,- und € 500,-), Ehrung und Preisverleihung, Medienpräsenz, Präsentation der Preisträger auf dem Vulkanlandportal [www.vulkanland.at](http://www.vulkanland.at).

*Kulinarische Region*      *Region der Lebenskraft*      *Europäische Handwerksregion*

# Innovationspreis 2017

*der Regionalwirtschaft*

# FELDBACH

DIE BILDUNGSSTADT

## Unser Ziel:

Bildung für ein  
erfülltes Leben

#BildungFeldbach



2. Messe für  
**Bildungs- & Berufs-  
orientierung**  
in der Südoststeiermark

**6. + 7. Oktober 2016**  
im ZENTRUM Feldbach  
Ringstraße 9, 8330 Feldbach

20 Schulen, 1 FH und  
über 30 Lehrberufe  
stellen sich vor!

**Do, 6. Oktober**

8.30 bis 13 Uhr | 17 bis 20 Uhr

**13 bis 17 Uhr finden Elterncafés  
mit Impulsvorträgen statt!**

Offizielle Eröffnung: 17 Uhr

**Fr, 7. Oktober** 8 bis 12 Uhr

Unser Ziel: Bildung für ein erfülltes Leben!

NEUE STADT  
FELDBACH



## Schulbeginn in der Vulkanschule

Im 14. Jahr des Bestehens der Schule starteten 42 Kinder ins neue Schuljahr. Es wurde ein neues Montessori-Konzept für die Sekundarstufe ausgearbeitet und auch die Klassenräume neu gestaltet. Montessori-Pädagogik bedeutet, die Kinder in ihrer Persönlichkeit zu

respektieren, ihnen achtsam zu begegnen und sie auf ihrem Entwicklungsweg liebevoll und hilfsbereit zu begleiten. Der gesamte Vorstand und die Eltern sind in Aufbruchstimmung und haben bereits den ersten Elternabend mit vielen Inputs absolviert.



Das Team der Vulkanschule Auersbach hieß alle Schulanfänger und Vulkanschulkinder herzlich willkommen.

## Montagsakademie beginnt wieder!

**A**b Herbst 2016 werden in der Aula des Bundesschulzentrums wieder frei zugängliche und kostenfreie Vorträge aus der Welt der Wissenschaft angeboten. Das diesjährige Leitthema lautet „Krisen – Ängste, Solidarität, Vernunft?“. Von 17. Oktober 2016 bis Juni

2017 werden insgesamt 12 Vorlesungen aus den unterschiedlichsten Fachgebieten live aus der Aula der Karl-Franzens-Universität Graz nach Feldbach übertragen. Das Programm 2016/17 liegt im Kulturbüro, Kirchenplatz 2, 8330 Feldbach, auf.



**Montagsakademie**  
montagsakademie.uni-graz.at

# Eltern-Kind-Bildung



Modul 3, 03.09.2016

„Jedes Modul, das wir bis jetzt besucht haben, war auf seine Art und Weise interessant und aufschlussreich. An Modul 3 hat uns das Thema „Glückliche Eltern – glückliche Kinder“ besonders gefallen. Als zweifache Eltern ist es nicht immer einfach, glücklich zu sein, aber wir konnten die Erkenntnis mitnehmen, manches etwas lockerer und entspannter zu sehen. Dieses Mal durften wir mit Judith Karner kochen, die uns ein leckeres vegetarisches Menü gezeigt hat – das auch Kindern schmeckt! Besonders begeistert sind wir jedes Mal von Ursula Krotscheck's Engagement und ihrem Einsatz für die Eltern. Wir freuen uns bereits auf das nächste Modul, bei welchem wir auf jeden Fall wieder die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen werden, denn unsere Kinder sind hellauf begeistert von der netten Betreuung.“

*Katrin und Robert mit Lena und Lukas*

**Demnächst:**

## Nächste Modulveranstaltungen im Dorfhaus Auersbach:

### Modul 2 – Zeit der Mama-Papa-Kind-Bindung, 0 bis 6 Monate

**Samstag, 15.10.2016, 9-16 Uhr**

09.30-11.30: „sicher.sein“, Mag. Christina Hirschmann

13.30-14.20: „Ich musiziere, also bin ich“, Dr. Emmerich Frühwirt

14.40-15.30: „Kinder fürs Leben stärken“, VIVID, Mag. Doris Lepolt

### Modul 8 – Zeit der Veränderung, 6. Lebensjahr

**Samstag, 22.10.2016, 9-16 Uhr**

09.30 – 10.20: „Talente und Fertigkeiten fördern“, Dr. Christian Krotscheck

10.40 – 11.30: „Unser Kind kommt in die Schule“, Dir. Helmut Kos, VOL Waltraud Buchgraber

13.30 – 14.20: „Kinder und die Welt der neuen Medien“, Mag. Natascha Huber-Gerstl

14.40 – 15.30: „Der Übergang vom Kindergarten in die Schule“, Mag. Anja Wagner

### Modul 6 – Zeit des Wir, 4. Lebensjahr

**Samstag, 29.10.2016, 9-16 Uhr**

09.30 – 10.20: „Ich musiziere, also bin ich“, Dr. Emmerich Frühwirt

10.40 – 11.30: „A g'scheite Jausn für mein Kind“, Judith Karner

13.30 – 14.20: „Mutmachvortrag zur Stärkung des Selbstvertrauens für Eltern & Kind“, Bakk. phil. Petra Mandl

14.40 – 15.30: „Klangmassage – entspannt Eltern sein“, Olna Imola Trepszker

**Anmeldungen bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung unbedingt erforderlich!**

**Kurzbeschreibungen der Beiträge finden Sie in der umfangreichen Eltern-Kind-Bildungsbroschüre, die in allen Servicestellen, im LKH Feldbach, beim ebz und den Fachärzten für Geburtshilfe und Frauenheilkunde aufliegt.**

## Nächste Eltern-Kind-Bildungsveranstaltungen:

- **21.10.2016, 19 Uhr, Zentrum Feldbach**, „Die Kindheit ist unantastbar. Kinder fördern, aber wie?“ mit Dr. Herbert Renz-Polster
- **24.10.2016, 19 Uhr, Servicestelle Gniebing-Weißbach**, „Umgang mit Sterben und Tod“ mit Mag. Verena Ladinek

- **14.11.2016, 19 Uhr, Dorfhaus Auersbach**, „MÄNNERABEND! NUR für Männer“ mit DI(FH) Klemens Franz

**Anmeldungen bis zwei Tage vor Veranstaltung notwendig!**

**Anmeldungen und Informationen:** Servicestelle Auersbach, Wetzelsdorf 83, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/4115, [luttenberger@feldbach.gv.at](mailto:luttenberger@feldbach.gv.at) oder [krotscheck@feldbach.gv.at](mailto:krotscheck@feldbach.gv.at)



**ROSEMARIE PUCHLEITNER**  
Gemeinderätin NEUE Stadt Feldbach

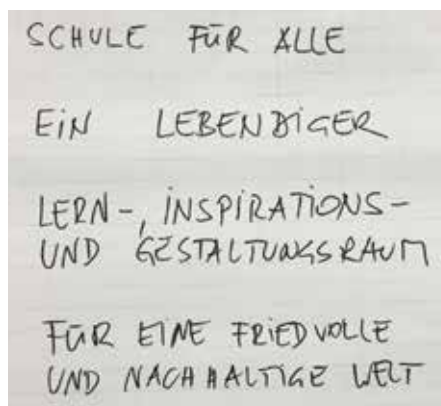
# Bildungs-Symposium „Schule der Zukunft“

## Erstes Ergebnis: Eine neue Lernkultur

Insgesamt 140 Personen, darunter Direktoren und Pädagogen aller Bildungseinrichtungen der Stadt Feldbach, Eltern und Elternvertreter, Großeltern, Schüler und Studenten, Vertreter der Kirche, der Wirtschaft und der Behörden und Ämter, Architekten und Gemeinderäte folgten von 8. bis 9. September der Einladung der Stadtgemeinde, den Weg in die „Schule der Zukunft“ gemeinsam auszuloten. Ausgehend von den gesellschaftlichen Entwicklungen und Herausforderungen wurde eine Ist-Analyse der Bildungssituation in Feldbach erhoben: Was wollen wir stärken und ausbauen? Was wollen wir behalten? Was wollen wir nicht mehr machen? Wie schätzen wir die Bildung in Feldbach ein? Was erachten wir für wichtig? Es folgten Impulsvorträge von Margret Rasfeld, ehemalige Leiterin der Evangelischen Schule Berlin Zentrum, Schulinnovatorin und Mitbegründerin von Schule im Aufbruch, über „die globale Aufgabe von Bildung“ und „Das Lernen der Zukunft – Paradigmenwechsel als Antwort auf neue Herausforderungen“, von Susanne Herker, Jenaplanpädagogin und Institutsleiterin für innovative Pädagogik und Inklusion: „Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort, dort treffen wir uns“, und Klemens Karner, Professor an der KPH Graz: „Fragen als Türöffner zur Welt“. Von den erhobenen Daten und Fakten ausgehend, und inspiriert von den Impulsvorträgen und einer individuellen Gedankenreise, wurde



in Gruppen eine Vision zur Bildung in Feldbach entwickelt. Nach einer Verdichtung durch eine Kerngruppe, nach Abstimmungen und Weiterentwicklungen der Visionsbegriffe, fiel die Entscheidung auf einen Visionsentwurf:



In Arbeitskreisen wurden für die Bereiche Schule mit Lern-, Schul- und Raumkultur, Eltern-Kind-Bildung, Kindergarten, Jugendarbeit und Wirtschaft aus den Ergebnissen des Symposiums nächste Schritte überlegt und festgehalten.

### Beschluss gefasst

Beim Symposium wurde der einstimmige Beschluss gefasst und somit der Stadtgemeinde Feldbach der Arbeitsauftrag erteilt, die nächsten Schritte in der Planung des neuen Schulcampus zur Entwicklung einer neuen Lernkultur zu setzen. Ein diesbezügliches Treffen mit den Direktoren der Pflichtschulen, LSR-Präsidentin Elisabeth Meixner, Ing. Ingrid Moder und Mag. Heinz Paulmichl von den zuständigen Abteilungen der Steiermärkischen Landesregierung hat Ende September stattgefunden. Es sind Exkursionen in Schulen in Planung und das Angebot der Information durch interessante Vorträge und Filme wird fortgesetzt.

21. Oktober, 19 Uhr, Zentrum, Feldbach: „Die Kindheit ist unantastbar! Kinder fördern, aber wie?“ mit Herbert Renz-Polster







Das Symposium, das in einer sehr wertschätzenden Atmosphäre stattfand, endete mit einem positiven Schlussstatement eines jeden Teilnehmers und einem gemeinsamen Gruppenfoto.

Ein herzliches Danke allen, die zum Gelingen des Symposiums beigetragen haben: Martin Ruckensteiner von

„Schule im Aufbruch“ und Anna Wohlessen für die kompetente Moderation, den Impulsgebern Margret Rasfeld, Susanne Herker und Klemens Karner für die Begleitung durch das Symposium und für die Möglichkeit der vielen „Pausengespräche“. Weiters gilt mein Dank dem Team der Stadtgemeinde Feldbach mit StADir. Dr. Michael Mehsner, Marti-

na Sundl, Andrea Meyer, Markus Moser, Christine Lorenser, Heinz Pock und den Praktikanten Veronika Rohrbacher, Sophie Suppan und Florentina Trummer für die Unterstützung in der Vorbereitung und für die gute Betreuung, und, last but not least, allen Teilnehmern, die sich für die Bildung in Feldbach zwei Tage Zeit genommen haben.



## Dr. Herbert Renz-Polster

Dr. Herbert Renz-Polster, Kinderarzt, Buchautor und assoziierter Wissenschaftler am Mannheimer Institut für Public Health

der Universität Heidelberg. Ausbildung und Forschungstätigkeit 1995-2002 in den USA, dann in Deutschland. Dr. Herbert Renz-Polster befasst sich seit vielen Jahren mit der kindlichen Entwicklung und gilt als eine der profiliertesten Stimmen in der Erziehungsdebatte.



# NEUE STADT FELDBACH

BILDUNG

... für ein erfülltes Leben

## Die Kindheit ist unantastbar!

Kinder fördern, aber wie?

Referent: **Dr. Herbert Renz-Polster**

**Freitag, 21. Okt. 2016, 19 Uhr**  
**ZENTRUM Feldbach**

**Eintritt frei**

Information: 03152/2202-310 oder [meyer@feldbach.gv.at](mailto:meyer@feldbach.gv.at)  
[www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at)



## Begeisterung bei Jung und Alt

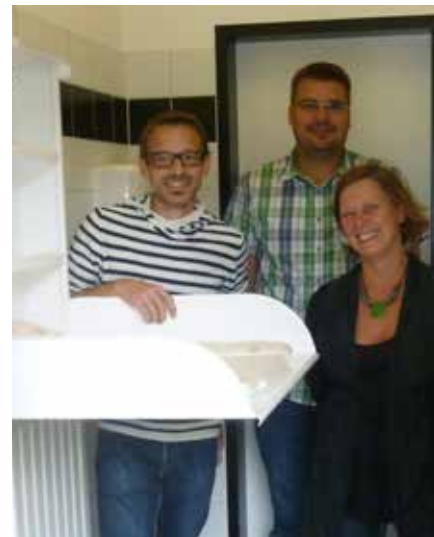
Im Rahmen der Eltern-Kind-Bildung bot Kinderliedermacher Bernhard Fibich den Kindern eine tolle Bühne und sorgte mit seinem Mitmachkonzert für Begeisterung bei Jung und Alt (weitere Fotos auf der Homepage der Stadtgemeinde Feldbach)!



## Wickeltische in öffentlichen WC-Anlagen

Auf Anregung von GR Claudia Künzel wurden durch die Abteilung Bau der Stadtgemeinde Feldbach in Zusammenarbeit mit Beatrice Strohmaier und Obmann des Generationenausschusses OtBgm. Christoph Langer mögliche Standorte für die Montage von Wickeltischen eruiert. Es konnten fünf Standorte mit einem Wickeltisch ausgestattet werden:

- öffentliches WC Rathaushof (Vorraum),
- öffentliches WC Busbahnhof (WC Damen),
- Behinderten WC Zentrum,
- Hallenbad (Umkleidebereich im Erdgeschoß)
- Freizeitzentrum (WC Damen im Baderestaurant).



(v.l.n.r.): OtBgm. Christoph Langer, Ing. Robert Schmidt und Beatrice Strohmaier

## Neue Kinderkrippe



(v.l.n.r.): Mag. Birgit Kaufmann, Eva Macher, Karin Wendler und Martina Sundl

Die neue Kinderkrippe der Stadtgemeinde Feldbach öffnete am 3. Oktober in der Grazer Straße 15 seine Pforten.

Für die Betreuung der Kinder sorgen die beiden Kindergarten- und Kinderkrippenpädagoginnen Karin Wendler als Leiterin und Mag. Birgit Kaufmann sowie Eva Macher als Kin-

derbetreuerin. Die Krippe ist von Montag bis Freitag 7-15 Uhr geöffnet. Die Kosten für die Kinderbetreuung belaufen sich monatlich auf € 210,- für die Vormittagsbetreuung und € 250,- für die Ganztagsbetreuung jeweils ohne Mittagessen. Das Mittagessen wird vom LKH Feldbach im Zuge des „Essen auf Rädern“ bezogen.



# Schülerkonzert der Musikschule

Von der Musikalischen Früherziehung bis zum Orchester.

Bei zwei ausverkauften Konzerten mit insgesamt 1.200 Besuchern brillierten im Rahmen der Feldbacher Sommerspiele die Schüler der Musikschule Feldbach. Über 250 Mitwirkende von insgesamt 400 Musikschülern mit ihren 14 Lehrkräften begeisterten das Publikum. Von der musikalischen

Früherziehung über Solisten, Bands, Gesang, Blockflötenchor, Spielmusik, Volksmusik, Streichorchester bis hin zum großen Finale mit dem Jugendblasorchester wurde alles geboten. In Kooperation mit dem Steirischen Blasmusikverband wurden von Bgm. Ing. Josef Ober, Bezirksobmann Franz

Monschein, Bezirkskapellmeister Mag. Karl-Heinz Promitzer und MDir. Mag. Rudolf Trummer die Urkunden (Junior, Bronze, Silber) und an die Absolventen der Musikschule das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold überreicht.

## Fördern Sie die Persönlichkeit Ihres Kindes!

Gerade am Beginn der Volksschulzeit, also möglichst bis zum 7. Lebensjahr, hat das Musizieren einen prägenden Einfluss auf die Gehirnentwicklung und auf die Feinmotorik. Durch das Erlernen eines Instruments werden Persönlichkeit, Konzentrationsfähigkeit, Kreativität, Ausdauer, Flexibilität, Spontaneität, Begeisterungsfähigkeit, Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen und soziales Verhalten gefördert.

Das breite Lernangebot der Musikschule umfasst das Eltern-Kind-Musizieren, die musikalische Früherziehung, die integrative Musikpädagogik, das Erlernen von Schlag-, Saiten-, Blasinstrumenten, Gesang und die Ausbildung zum Ensemble- oder Orchesterdirigenten. Der Unterricht erfolgt in Einzel-, Partner-, Gruppen- oder Kursunterricht.

**Die Tarife für das Schuljahr 2016/17:** Hauptfach im ordentli-

chen Studium € 435,-, Kursfach ab 6 Schüler € 215,-, Kursfach 4-5 Schüler € 322,-, Erwachsene im Hauptfach € 870,-

### Anmeldung:

Musikschule der Stadt Feldbach, Kirchenplatz 4, 8330 Feldbach  
MDir. Mag. Rudolf Trummer, Tel.: 03152/2202-600, musikschule@feldbach.gv.at



**KLICK** & Klecks!  
FELDBACHS NACHWUCHSREDAKTEURE

Kulinarik: Köstlichkeiten aus Äpfeln und Kürbissen

# Lese fest



am 14. Oktober 2016  
14 - 17 Uhr  
für Kinder und Erwachsene  
am Kirchenplatz vor der Villa Hold



14 Uhr  
Geschichten mit Frederik Mellak:  
„Kürbisberg und Apfelglück. Wie die Früchte des Paradieses ins Vulkanland kamen“



dazu  
Musik auf Harfe,  
Maultrommel und Flöte

Gemeinschaftsspiele  
für Große und Kleine

Bastel- u. Kreativstationen

Blind Date  
mit einem Buch:  
die Bücher sind in Packpapier  
eingebunden

Die Bibliothek bleibt an diesem  
Nachmittag geschlossen. Bücher können am  
Kirchenplatz zurückgegeben und ausgeborgt werden.  
Wir haben einen Bücherwagen voll Bücher für  
den Verleih im Freien dabei.



# NEUE STADT FELDBACH

STADTBIBLIOTHEK

Bildung für ein erfülltes Leben



*Kennst du eigentlich unsere  
Stadtbibliothek?*

*Rate einmal, wie viele Kinderbücher  
es in der Bibliothek zum Ausborgen  
gibt: 250, 1.500 oder 4.000? Na hast  
du es erraten?*

*Es sind 4.000 Kinder- und Jugend-  
bücher, 100 Kinder-Hörbücher,  
derzeit 60 Spiele und für Kinder die  
Zeitschriften Geolino und Simpsons.*

*Insgesamt sind es 15.500 Bücher.  
Also vorbeischauen, schmökern und  
ausborgen lohnt sich.*

*Die Familienkarte kostet für ein  
ganzes Jahr:*

*mit Spielen: € 30,-  
ohne Spiele: € 23,-*

*Öffnungszeiten:*

*Dienstag 9-12 Uhr und 14-19 Uhr*

*Mittwoch: 9-12 Uhr*

*Donnerstag 8-12 Uhr*

*Freitag: 9-12 Uhr und 14-18 Uhr*



*Gestern schloss die  
ostfriesische Landesbibliothek.*

*Das Buch wurde geklaut.*

*Warum liegen alle  
deine Bücher auf dem Boden?*

*Ein Regal leiht mir keiner.*



*zum Ausmalen!*

„Ein Schiff das im Hafen liegt ist sicher. Aber dafür werden Schiffe nicht gebaut.“  
- Unbekannt-

# JUGEND INSIDE



Am 13. September hieß es im Feldbacher Zentrum das erste Mal „tell us your story“. Magdalena Krainer, Bianca Lamprecht und Nora Zrim faszinierten mit ihren Erzählungen über ihre Auslandsaufenthalte und nahmen die Zuhörer mit auf eine Reise von Portugal über München bis nach Indien. Logo-Jugendinfo informierte direkt vor Ort über Möglichkeiten zu Auslandspraktika und Auslandssemester.



**Erzählungen verpasst?**

**Am 11. Oktober gibt es wieder spannende Erzählungen:**

NEUE STADT  
FELDBACH

JUGEND  
inspirieren und motivieren

LOGO-Jugendinfo informiert vor Ort über  
Möglichkeiten zu Auslandsaufenthalten

TELL US  
YOUR  
STORY

Eintritt frei

**11. Oktober**  
im Zentrum Feldbach  
um 19 Uhr

Wir erzählen dir Geschichten,  
die uns bewegen.

I tell you my story

VIKTORIA THEISSL  
AUS RAABAU  
23 JAHRE

**Worum gehts?**  
„Während meines Studiums absolvierte ich ein **Auslandssemester auf Zypern**, der Insel der Aphrodite im östlichen Mittelmeer. Meine Erfahrungen und Erlebnisse mit den Zyprioten, den internationalen Austauschstudierenden und der **Kultur auf dieser faszinierenden Insel** möchte ich mit euch teilen.“

CORINNA DONNERER  
AUS FELDBACH  
24 JAHRE

**Worum gehts?**  
„Mit meinem Partner bin ich 2014 gemeinsam für ein **halbes Jahr auf Weltreise** gegangen: Island - Nordamerika - Südamerika - Hawaii - Südostasien - Arabische Emirate. Es ist es **absolut wert das Abenteuer** Weltreise auch ohne viel Geld zu wagen.“

SIMONE REICHT  
AUS KIRCHBACH  
19 JAHRE

**Worum gehts?**  
„Ich war für ein **Auslandssemester in Südafrika** und traf dort auf eine **ganz andere Welt**, von der ich euch berichten möchte.“

## Angepisst? Dann tu was!

Unter diesem Motto lud das Jugendzentrum Spektrum unter der Moderation von beteiligung.st zur 1. Jugend-Beteiligungswerkstätte in der Urbani Stub´n.



„Es soll nicht sein, dass Nachwuchsbands und junge DJ’s aus Feldbach nicht die Möglichkeit haben, direkt in Feldbach aufzutreten“, dachte sich Barbara, 19 Jahre jung und setzte sich gemeinsam mit anderen Befürwortern gleich für mehr jugendkulturelle Veranstaltungen und Möglichkeiten ein.

Rund 14 Teilnehmer im Alter von 14 bis 24 Jahren erarbeiteten tolle und konstruktive Ideen für ein jungliches Feldbach. Die Anregungen reichten z.B. von einem besseren

Informationsfluss im Bereich Jugendarbeit, Vereine und Gemeinde, über Jugendzentrum 2.0 bis hin zu einem Mehr an Jugendkultur oder dem Wunsch nach einem Ballauffangnetz am Multiplatz. Die Ideen wurden im Anschluss mit Ausschusssobmann OtBgm. Christoph Langer bearbeitet und diskutiert. Auch Vertreter der katholischen Jugend, der Freiwilligen Feuerwehr Feldbach und dem Roten Kreuz Feldbach beteiligten sich an der Aktion und zeigten sich begeistert über die Ideen.



Am Ende wurden unter allen Teilnehmern Vereinbarungen getroffen, um eine Weiterbearbeitung zu sichern.

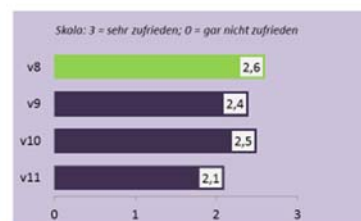
## Unter die Lupe genommen

Im ersten Halbjahr 2016 wurde das Feldbacher Jugendzentrum genauer unter die Lupe genommen. Es unterzog sich dem vom Dachverband der offenen Jugendarbeit, von der beteiligung.st und vom Land Steiermark ausgeschrieben **Qualitätsdialog**. Dabei wurden die Angebote des Spektrums evaluiert. Stakeholder und Jugendliche hatten mittels Fragebogen die Möglichkeit, ihre Meinungen und Einschätzungen zum Thema Jugendarbeit kundzutun. Der gesamte Prozess war sehr positiv, er schaffte einen Überblick über den derzeitigen Ist-Stand der Jugendarbeit, brachte viele neue Blickwinkel und zeigte auch Herausforderungen der nächsten Jahre auf.

Der gesamte Evaluationsbericht ist unter <http://www.spektrum-feldbach.at/downloads/> abrufbar.

blickpunkt jugend

### ZUFRIEDENHEIT NACH ASPEKTEN



v8 Mitarbeiter\*innen  
v9 Lage & Erreichbarkeit  
v10 Ausstattung  
v11 Öffnungszeiten



Nähere Infos zu allen Veranstaltungen unter [www.spektrum-feldbach.at](http://www.spektrum-feldbach.at) oder 03152/2202-500

# Wertschätzung für die regionale Landwirtschaft

Die aktuelle Plakataktion der Landwirtschaftskammer Südoststeiermark gemeinsam mit dem Steirischen Vulkanland ist ein bewusster Schritt „weg vom schnellen Reagieren und ständigen Hinterherjagen“ hin zu einer langfristigen, vorausschauenden Bewusstseinsarbeit, weiß LAbg. Franz Fartek.

Mit dieser Aktion soll der Stolz der Landwirtschaft gehoben und gleichzeitig die Entscheidungskraft der Konsumenten für die Regionalität gestärkt werden.

20 Großplakatwände sind mit Botschaften wie „Unser tägliches Brot gib uns heute“, „Dein Brot ist auf unserem Acker gewachsen“ und „Billige Lebensmittel können wir uns nicht länger leisten“ beklebt. Weitere Plakatserien sollen folgen,



(v.l.n.r.): Kammerobmann Günther Rauch, GR Markus Lafer und LAbg. Franz Fartek

man will damit eine neue Stimmung in die Landwirtschaft bringen. Diese Plakataktion soll Landwirte wertschätzen und motivieren.

## Attraktive Energie-Förderungen für Feldbacher Vereine

Für Vereine der Stadtgemeinde Feldbach existieren im heurigen Jahr besonders attraktive Förderungen im Energie-Bereich. Die Stadtgemeinde Feldbach ist nämlich Teil der Klima- und Energiemodellregion „Wirtschaftsregion mittleres Raabtal“. Ziel dieser Modellregion ist es, die Nutzung erneuerbarer Energieträger im Gemeindegebiet auszubauen. Um den Umstieg etwas leichter zu gestalten, bietet der Bund spezielle Förderungen, welche nur für Gemeinden, Verbände

und Vereine einer Modellregion offenstehen. Großer Vorteil dieser Förderungen: Die Förderhöhe liegt mit bis zu 40 % über den „herkömmlichen“ Bundesförderungen.

Förderungen bestehen in den Bereichen Photovoltaik, Heizungsumstellung, thermische Solaranlagen und E-Ladestationen. Photovoltaikanlagen werden bis 150 kWp gefördert, thermische Solaranlagen bis 100 m<sup>2</sup>, Holzheizungen bis 400 kW und auch E-Ladestationen mit öffentlichem Zugang

können eingereicht werden. Allerdings gilt es schnell zu sein: Einreichfrist ist bereits der 13. Oktober! Als Hinweis: Vereine und Verbände sind wie auch Privatpersonen im Zuge der Direktförderungen vom Land Steiermark antragsberechtigt. Darüber hinaus fördert die Stadtgemeinde Feldbach mit Pauschalbeträgen.

**Info: Lokale Energieagentur – LEA,**  
Tel.: 03152/8575-500, office@lea.at





# Feldbach präsentiert den E-Aktionsplan



Im Jahr 2014 startete Feldbach gemeinsam mit der Grazer Energie Agentur (GEA) das Projekt „E-MOBILITY-WORKS“. An diesem EU-Projekt nahmen Spanien, Italien, Griechenland, Estland, Deutschland, Finnland, Belgien, Rumänien und für Österreich Schladming, Kapfenberg und Feldbach teil. In mehreren abgehaltenen Workshops wurden Konzepte erarbeitet, wie Feldbach sinnvoll „e-mobil“ werden kann. Die Umsetzung der ersten Maßnahmen hat bereits begonnen. Ein Projektschwerpunkt bezieht sich auf den Fuhrpark der Stadtgemeinde. Bevor ein neues Auto angekauft wird, werden nun alle Kriterien geprüft, ob das Auto in herkömmlicher Diesel-Version oder in der bevorzugten E-Version angekauft werden soll. Das geschieht in wirtschaftlicher, technischer, nachhaltiger sowie in bewusstenbildender Richtung. Für Dienstwege werden derzeit die Privatautos der Mitarbeiter verwendet, diese werden in Zukunft durch ein E-Poolfahrzeug ersetzt. Auch die Infrastruktur



Das E-Mobility-Works-Team vor der Ladestation in Feldbach

wurde genauer unter die Lupe genommen. Der Ausbau der Ladestellen im Gemeindegebiet wird in weiterführenden Projekten im Radwegenetz sowie im Straßennetz vorangetrieben. Zwölf weitere Ladestationen, teilweise Schnellladestationen, werden im

Wegenetz und ca. 20 teilweise mit PV-Modulen überdachte Radfahrradstellplätze entlang des Radwegenetzes gebaut. Der E-Aktionsplan der Stadtgemeinde Feldbach wurde am 29. Februar 2016 im Stadtrat beschlossen.

## Förderübersicht

### Photovoltaik, Stromspeicher und Lastmanagementsysteme:

#### Land Steiermark:

**Photovoltaik:** € 100,-/kWp + € 500,- Sockelbetrag (bis max. 5 kWp in Kombination mit einem Speicher, bis max. 3 kWp ohne Speicher)

**Stromspeicher:** € 500,-/kWh (bei Lithium-Ionen bis max. 5 kWh)

Lastmanagementsystem: € 300,-

#### Stadtgemeinde Feldbach:

**Photovoltaik:** € 200,- pro Anlage

### Thermische Solaranlagen:

#### Land Steiermark:

bis 10 m<sup>2</sup>: € 150,-/m<sup>2</sup> für jeden weiteren m<sup>2</sup> € 100,-

Zuschläge: Pufferspeicher bei Heizungseinbindung: € 500,-

#### Stadtgemeinde Feldbach:

€ 200,- pro Anlage

### Holzheizungen:

#### Land Steiermark:

**Scheitholz:** € 1.300,-

Hackschnitzel, Pellets: € 1.600,-

Zuschläge: Frischwassermodul: € 200,-; ergänzende Sanierungsmaßnahmen am Heizsystem: max. € 400,-

#### Stadtgemeinde Feldbach:

€ 200,- pro Anlage



# „Gartl'n in Feldbach“ startet durch!

Der „Obst- und Gartenbauverein Feldbach“ hat sich gegründet.

Der Vorstand setzt sich aus Obmann Franz Uller (Raabau), Obmann-Stv. DI Michaela Hofer (Feldbach), Kassierin Renate Winkler (Auersbach), Schriftführer Josef Fink (Leiter Park- und Grünanlagen Stadtgemeinde) und Erich Thurner (Feldbach) zusammen. Die selbstdefinierte Hauptaufgabe des Vereins ist die Vermittlung einer gesamtheitlichen Sichtweise auf Grund und Boden, Lebensmittel und Verarbeitungsprodukte aus den Früchten, welche auf dem Boden oder im Boden gedeihen. Ein weiteres Vereinsziel ist es, eine aktive Bewusstseinsbildung für Regionalität und Wertschätzung der eigenen Arbeit und der eigenen Erzeugnisse bei den Bürgern der Stadtgemeinde Feldbach in Gang zu bringen.

Gartl'n soll als Lebenseinstellung und als positiver Motor für Körper und Geist vermittelt werden.

Außerdem ist der Verein Drehscheibe bei der Suche und Pachtung von Grundstücksflächen, welche sich als Gartenflächen eignen, um diese zur Bewirtschaftung an interessierte Mitglieder weiterzugeben (entgeltlich, jedoch ohne Gewinnabsicht). Hierzu wird angeführt, dass bereits Flächen für Gemeinschaftsgärten vorhanden bzw. in Aussicht sind.

Der Vorstand legt vor allem Wert darauf, in den nächsten Jahren gemeinsam mit den Kindergärten und Schulen der Gemeinde einen Schwerpunkt auf ganzheitliche Lebensraumwahrnehmung zu initiieren. Natur und Gartl'n bietet sich hier hervorragend für Theorie und Praxis an.

Urban Gardening, Gemüse im öffentlichen Raum, bestmögliche Information der privaten Obst- und Gartenbaubetreibenden (Exkursionen, Seminare, Vorträge, Förderung fachlicher Kontakte, Obst- und Gemüseverarbeitung, Kurse für Hausmanufaktur



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Renate Winkler, Obmann Franz Uller, Wolfgang Weingerl, DI Michaela Hofer, Josef Fink, Lydia Stössl und Erich Thurner

und Lebensmittelkonservierung etc.) sind weitere Schwerpunkte in diesem Prozess, in dem nicht nur fachliches Wissen Priorität hat, sondern auch die Pflege der Geselligkeit nicht zu kurz kommen soll.

Die erste Fachexkursion, die der Verein anbietet, führt alle Interessierten zur neuen kommunalen Kompostieranlage nach Raabau. Hier wird es eine Besichtigung mit fachmännischer Begleitung von Karl Kaufmann und Stadtgärtner Josef Fink geben.

Termin: Samstag, 22. Oktober, 15.30 Uhr, Kompostieranlage Raabau



## Info Gemeinschaftsgärten:

Wer Interesse an einem Gemeinschaftsgarten (verschiedenste Größen möglich) hat, kann sich für weitere Informationen bei Obmann Franz Uller, Tel.: 0664/4350555, franz@uller.at melden. Start ist die neue Gartensaison 2017!

# Der Hausbaum

Der Hausbaum ist in den letzten Jahrzehnten zum Großteil in Vergessenheit geraten. Er ist aber ein wesentliches Element unserer Baukultur und unseres Landschaftsbildes. Die Wirkung eines Baumes an der richtigen Stelle neben einem Gebäude ist umfangreich und beginnt damit, natürlichen Schatten in den Sommermonaten zu spenden. Er fungiert als angenehmer Luftbefeuchter und lässt in den sonnenarmen Wintermonaten die am Himmel niedrigstehende Sonne in das Gebäude vor. Darüber hinaus ist der Baum Beschützer gegen Wind und Wetter (z.B. natürlicher Blitzschutz).

Hausbäume lassen uns die verschiedenen Jahreszeiten unmittelbar erleben, sie stellen eine optische Verbindung zwischen Innen und Außen dar, verbessern das Kleinklima und sorgen für angenehme Umgebungsluft.



Egal ob in der historischen oststeirischen Baukultur der bäuerlichen Gehöfte, der Bauten des Bürgertums, des Adels oder bei religiösen Bauten, der Hausbaum spielte eine zentrale Rolle und war unverzichtbarer

Bestandteil eines jeden gelungenen baulichen Ensembles. Es liegt an uns, den Wert von Hausbäumen wieder zu erkennen, und unsere Lebenswelten aufzuwerten.

*Arch. DI Heimo Math*



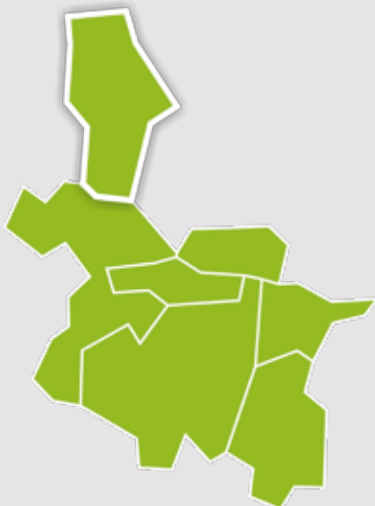
## Sperre Bahnübergang Langweg/Bahnweg im Ortsteil Gniebing



Im Zeitraum von 17.-19. Oktober ist die Erneuerung der technischen Komponenten bei der Eisenbahnkreuzung Langweg/Bahnweg (R11)

geplant. Für den Tausch der Schranken-antriebe ist am 18. Oktober eine Sperre dieser Eisenbahnkreuzung nötig. Eine provisorische Überque-

rungsmöglichkeit für Fußgänger wird eingerichtet. Eine Umfahrung für die Eisenbahnkreuzung besteht über die Alte L227 und den Bahnweg.



ORTSTEIL

## AUERSBACH

OtBgm. Fin.Ref. Helmut Buchgraber

### Servicestelle:

Leiterin:

Annemarie Luttenberger

Wetzelsdorf 83

8330 Feldbach

Tel.: 03152/4115-11

Fax: 03152/4115-17

lутtenberger@feldbach.gv.at

### Eltern-Kind-Bildung:

Ursula Krotscheck

Tel.: 03152/4115-12

krotscheck@feldbach.gv.at

### Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

**Di: 8-12 Uhr**

**Mi: 14-18 Uhr**

**Fr: 8-14 Uhr**

## Freiwillige Feuerwehr Auersbach

Bundesbewerb der Feuerwehrjugend in Vorarlberg

Von 25.-28. August fand der Bundesfeuerwehrjugendleistungsbe-  
werb in Feldkirch, Vorarlberg, statt. 44  
Gruppen aus ganz Österreich, davon 7  
aus der Steiermark, qualifizierten sich  
für diesen Wettkampf, der alle 2 Jahre  
stattfindet. Nach einer 9-stündigen  
Zugfahrt wurde am 25. August das  
Quartier im Schulgebäude Feldkirch  
bezogen, und am Freitag fand der  
Trainingsbewerb im Waldstadion Feld-  
kirch statt. Bei sommerlichen 30 Grad  
erkundeten die Jugendlichen die Be-  
werbsbahn. Am Abend gab es in der  
Altstadt die offizielle Eröffnungsfeier  
mit dem Bundesfeuerwehrpräsidenten

Albert Kern. Vor einer gewaltigen Ku-  
lisse und bei perfekten Bedingungen  
startete am Samstag der Bewerb. Auf  
der Hindernisbahn lief es nicht ganz  
optimal und so stoppte die Uhr bei  
49,09 Sekunden. Leider schlichen  
sich auch 10 Fehlerpunkte dazu. Beim  
Staffellauf wurde nochmal alles gege-  
ben, und mit einer Staffellaufzeit von  
70,12 Sekunden reichte es schluss-  
endlich für den 21 Rang.

Herzliche Gratulation an alle Gruppen  
zur hervorragenden Leistung!

Die FF Auersbach kann stolz auf ihre  
Feuerwehrjugend sein.



Foto: LfV Fink

## ESV Auersbach

Im August gab es ein gemütliches  
IWoazbrotn bei der „Zwischnzwoa-  
teichhütt'n“.

Im Herbst nimmt die Damenmann-  
schaft beim Intersport-Damen-Cup  
teil, wo vier Heimspiele anstehen.

Das erste Spiel gegen die Damen von  
Hartl-Übersbach wurde souverän ge-  
wonnen. Mit dem Herbst beginnt  
auch wieder das Training in der Hal-  
le: dienstags und freitags ab 19 Uhr  
und sonntags ab 9 Uhr.



## Tagesausflug Seniorenbund und Frauenbewegung nach Kärnten

Beim Ausflug der Senioren und Frauen wurde zuerst das „Hadnzentrum“ im Jauntal besucht. Zum Frühstück gab es verschiedene Spezialitäten aus Buchweizen, danach einen sehr informativen und interessanten Vortrag über das Knöterichgewächs, welches bei uns „Horn“ und dort „Hadn“ genannt wird. Weiter ging es zur längsten Stahlseilhängebrücke „Santa Luzia“, die sich 60 m über

den Feistritzgraben spannt, und zur Jauntalbrücke, die mit 96 m die höchste Eisenbahnbrücke Österreichs ist. Nach dem Mittagessen konnte vom Pyramidenkogel der wunderschöne Ausblick auf die umliegende Bergwelt und den Wörthersee genossen werden. Von Maria Wörth ging es leider bei Regen per Schiff nach Klagenfurt und von dort mit dem Bus zurück nach Auersbach.



Gruppenfoto vor der Hängebrücke „Santa Luzia“

## „Tracht trifft Uniform & Oldtimer“



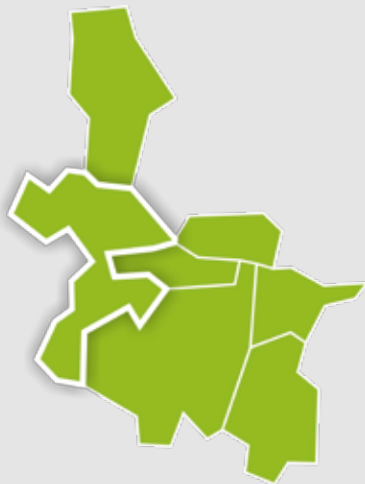
Bei „Tracht trifft Uniform & Oldtimer“ am 4. September zeigte sich nicht nur das Wetter von seiner besten Seite. Von Motorrädern über Autos bis hin zu Traktoren gab es allerhand zu bestaunen. Neben einem Kinderprogramm und der musikalischen Umrahmung durch die Auersbacher Dorfmusi gab es natürlich auch etwas Köstliches für den Gaumen. Schon am Vorabend begannen die Grillmeister mit der Zubereitung des Spanferkels. Die FF Auersbach bedankt sich bei allen Sponsoren, Gästen, Oldtimer- und Youngtimer-Besitzer für den Besuch, sowie bei den Helfern für die Unterstützung.

## Zeltlager der Pfadfinder - GuSp (11-13 Jahre)

Von 13.-20. August ging es heuer nach Fürstenfeld zum Zeltlager, wo es allen sehr gut gefallen hat. Die Kids hatten die Aufgabe, ein Mittagessen vorzubereiten, Einkaufslisten zu schreiben und dann natürlich auch zu kochen. Alle Achtung, die GuSp haben's drauf! Das Freibad, eine geniale Stadtführung, Mutproben, viele Spiele, bauen, lachen und wenig Schlaf gehörten natürlich auch dazu. Es war eine tolle Woche. Gut Pfad!



Das Zeltlager in Fürstenfeld war für alle ein großer Spaß!



ORTSTEIL

## GNIEBING-WEISSENBACH

OtBgm. GR Manfred Promitzer

### Servicestelle:

Leiterin: Gabriele Hauer  
Gniebing 148  
8330 Feldbach  
Tel.: 03152/2551-0  
Fax: 03152/2551-6  
hauer@feldbach.gv.at

### Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

**Mo-Fr: 8-12 Uhr  
und nach Vereinbarung**

## Fischessen des ESV Unter- weißenbach

**Sonntag, 6. November ab 11  
Uhr im Hermann Stüberl**

Zahlreiche Fischspezialitäten  
von Forelle bis Karpfen warten  
in gewohnter Qualität auf Sie.

## Start ins neue Kindergarten- jahr

Frisch und munter starteten wieder 63 Kinder ins neue Kindergartenjahr. Neu im Team ist Lena Reiter, die die Nachmittagsgruppe leitet. Wir heißen sie herzlich Willkommen.



Lena Reiter mit den Kindergartenkindern

## Seniorenrunde Gniebing-Weißenbach wieder unterwegs

Bei spätsommerlichen Temperaturen ging es am 8. September nach Mooskirchen zur Feindestillrie Hochstrasser. Nach einer interessanten Führung konnten sich alle bei der Verkostung von den hochwertigen Produkten überzeugen. Der Bürgermeister von Mooskirchen führte die Senioren persönlich durch die Marktgemeinde, die zum 5. Mal beim Landes-Blumenschmuckbewerb in der Kategorie „Schönster Markt“ mit 5 Floras ausgezeichnet wurde und somit zum schönsten Markt der Steiermark zählt. Nach dem Mittagessen gab es eine Führung mit anschließender Verkostung

beim „Valentino-Eiszeuger“ in Deutschlandsberg.



Die köstlichen Eisvariationen boten eine willkommene Abkühlung.



Die interessierten Gäste erfuhren Wissenswertes über den Destillationsprozess.

## 20. Fetzenmarkt in der Vereinsgeschichte des ESV Unterweißenbach

Von 26. bis 28. August fand in der Franz Groß-Halle der Fetzenmarkt des ESV Unterweißenbach statt. Schon eine Woche davor waren fünf Traktorengespänner unterwegs, um den bei den Wohnhäusern in Unterweißenbach bereitgestellten Sperrmüll einzusammeln. Nach der Ersttrennung ließen sich viele Dinge für den Fetzenmarktverkauf verwenden. Mit der Durchführung des Fetzenmarktes trägt der ESV Unterweißenbach nicht nur wesentlich zur Entsorgung der Haushalte von Elektrogeräten, Autoreifen, Alteisen, Sperrmüll, etc. bei, sondern werden auch im Sinne einer verantwortungsvollen Mülltrennung Kleidung, Holz, Glas, Elektroschrott,

Bildschirme und Sperrmüll sortiert und an die Gemeinde bzw. die Entsorger abgeliefert. Viele fleißige Hände waren für die Sperrmüllsammmlung und Abwicklung des erfolgreichen Fetzenmarktes in dieser Qualität notwendig. Dafür spricht das Leitungsorgan des ESV Unterweißenbach den vielen Mitgliedern und Helfern, die im Einsatz waren und viele Stunden ihrer Freizeit opferten, herzlichen Dank aus. In diesem Jahr konnte auch ein Jubiläum gefeiert werden: Der Fetzenmarkt, der alle zwei Jahre durchgeführt wird, wurde heuer bereits zum 20. Mal in der Vereinsgeschichte veranstaltet.



Das noch entspannte Verkaufsteam kurz vor dem Öffnen der Hallenpforte.

## „Graf Carello“ zu verkaufen

Zum Verkauf steht ein neuwertiges Behinderten-Fahrzeug der Marke „Graf Carello“ zu einem Verkaufspreis von € 2.800,-.  
Anfragen: Tel.: 0650/2707455 oder 0664/3510750

## G´miatlicher Sonntag im Dorf

**16. Oktober ab 11 Uhr**  
im Hof der Familie Maria und Luis Reinprecht, Paurach 31

Wiener Schnitzlerl mit Beilage, Schwammerlsuppe mit Heidensterz, Frankfurterwürstl, Bier, Wein, Frizzante, Sturm, Limonaden, Mehlspeisen und Kaffee.

Solange der Vorrat reicht! Feuerstellen und Strahler sorgen für eine angenehme Atmosphäre!

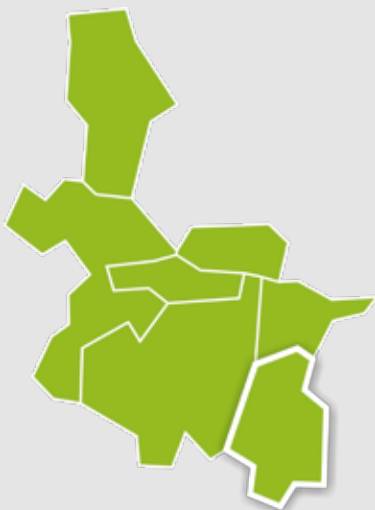
Auf euer Kommen freut sich der Sport- und Wanderverein PAURACHER BERGKRAXLER!

## Kastanien- und Sturm-Picknick des USFC Gniebing

**Mittwoch, 26. Oktober ab 14 Uhr**

Sportanlage Gniebing  
15 Uhr: Fußballspiel  
Alt gegen Jung  
[www.usfc-gniebing.at](http://www.usfc-gniebing.at)





ORTSTEIL

## GOSSENDORF

OtBgm. GR Helmut Marbler

### Servicestelle:

Leiterin: Evelyn Vollstuber

Gossendorf 7

8330 Feldbach

Tel.: 03159/2967

vollstuber@feldbach.gv.at

### NEUE Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

Di: 8-12 Uhr

Fr: 8-12 Uhr

## Gesprächsreihe im Kultursaal Gossendorf

6. Oktober bis 24. November  
donnerstags um 19.30 Uhr

„Glaube ist das Salz der Erde  
und das Licht für die Welt!“

mit Pfarrer Hermann Trunk

# Sonniger Beginn im Kindergarten „Spatzennest“

**H**euer besuchen 21 Kinder den Kindergarten „Spatzennest“ in Gossendorf. Die erste Kindergartenwoche war aufregend und auch faszinierend zugleich. Die vielen Spielsachen, die Räumlichkeiten und der Garten mussten entdeckt und ausprobiert werden. Das Jahresthema in diesem Kindergartenjahr lautet „Wenn ich groß bin ... spannende Berufe entdecken“. Das Kindergarten team mit Leiterin Judith

Pferschy und Betreuerin Claudia Le-genstein freuen sich gemeinsam mit den Kindern auf eine interessante, lehrreiche Zeit in der Welt der Berufe.



Die Kinder auf Erkundungstour im Kindergarten „Spatzennest“



# Hurra!

## Wir sind jetzt Schulkinder!

Am 12. September starteten in der Volksschule Gossendorf 31 Kinder ins neue Schuljahr. Für 13 Mädchen und Buben war es ihr 1. Schultag. Gemeinsam mit 2 Kindern aus der 2. Schulstufe besuchen sie die 1. Klasse. Klassenlehrerin VDir. Brigitte Ganster begrüßte die Kinder mit einem Begrüßungslied. OtBgm. Helmut Marbler wünscht allen Kindern viel Freude und Erfolg im neuen Schuljahr.



Volksschule Gossendorf



VDir. Brigitte Ganster mit den Kindern der 1. Klasse (v.l.n.r.): Lukas Hirschmann, Jonas Raidl, Alexander Vollstuber, Roland-Raphael Heinisch, Wendelin Bregar (2. Schulstufe), Oliver List, Johannes Konrath, Lara Ruckenstuhl (2. Schulstufe), Paula Hirschmann, Emilian Reicher, Julia Lang, Jana Krenn und Jana Simon

**BERGRALLYE**  
**GOSENDORF**  
 bei Feldbach  
**So. 16. OKT. 2016**

Training: 09:00 Uhr  
 Rennen: 13:00 Uhr

FAHRERLAGERPARTY  
 Sa. 15. OKT. ab 18:00 Uhr

Veranstalter: **MSB**

# SAISONFINALE

L&F Industriemontagen GmbH  
 Radkersburgerstraße 40  
 8344 Bad Gleichenberg

**WWW.HERZOGMOTORSPORT.COM**

## Gossendorfer Kastanienfest

**Sonntag, 9. Oktober**

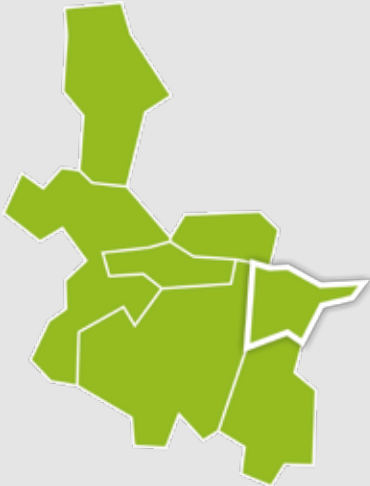
ab 11 Uhr am Kulmberg  
 (Hinterseite des Kulmberghofes)  
 mit steirischen Spezialitäten  
 und musikalischer Umrahmung



## Erntedankfest

**Sonntag, 9. Oktober**  
 9.45 Uhr mit Treffpunkt  
 am Dorfplatz,

danach festlicher Einzug  
 in die Maria-Hilf-Kapelle  
 Gossendorf



ORTSTEIL

## LEITERSDORF

OtBgm. GR Christoph Langer

### Servicestelle:

Leiterin: Evelyn Vollstuber  
Leitersdorf 117  
8330 Feldbach  
Tel.: 03152/5262,  
vollstuber@feldbach.gv.at

### NEUE Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

Di: 14-18Uhr  
Do: 8-12 Uhr

## Bauen und Wohnen in ruhiger Lage

Wohnen im Grünen – in ruhiger Lage und dennoch in unmittelbarer Nähe zum Stadtzentrum zeichnen Leitersdorf als „Wohnzimmer“ der Neuen Stadt Feldbach besonders aus. Mitten im Ortszentrum von Leitersdorf werden noch acht Baugrundstücke für den Bau von Einfamilienhäusern zum Kauf angeboten. Die Grundstücke haben eine Größe zwischen 850 und 1.150 m<sup>2</sup>. Inklusive Wegaufschließung und den Vorbereitungsarbeiten zum Anschluss an das öffentliche Wasser- und Abwasser-Netz betragen die Kosten je m<sup>2</sup> rund € 45,-. Gemäß dem vorliegenden Bebauungsplan stehen aktuell noch drei Baugrundstücke für Sattel- und Walmdachbauten (im Plan blau dar-

gestellt) und fünf Grundstücke für Wohnhäuser mit Flach- und Pultdachausführung (im Plan grün dargestellt) zur Verfügung. Die ENW Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H. errichtet zehn geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption in der Münzgrabensiedlung. Sechs Maisonetten-Wohnungen mit je ca. 90 m<sup>2</sup>, zwei Wohnungen mit je 75 m<sup>2</sup> und zwei Wohnungen mit 60 m<sup>2</sup> stehen ab Mitte Dezember 2016 für den Bezug bereit. Jeder Wohneinheit sind ein überdachter PKW-Abstellplatz sowie ein Kellerabteil zugeordnet. Weiters verfügen die Maisonetten- und die Erdgeschoß-Wohnungen über einen eigenen abgetrennten Gartenbereich.



Auskünfte: Servicestelle Leitersdorf, Tel. 03152/5262 oder langer@feldbach.gv.at



## Kindergarten „Zwergerdorf“

Den Start in das neue Kindergartenjahr konnten am 12. September 19 Kinder kaum erwarten. Ab Oktober dürfen weitere fünf den Kindergarten besuchen, ab Jänner 2017 ist noch ein Kind eingeschrieben, somit

ist das „Zwergerdorf“ bis zum letzten Platz besetzt. OtBgm. Christoph Langer wünscht allen Kindern sowie Kindergartenleiterin Eva-Maria Mühlegger und Irmgard Paier ein tolles und aufregendes Kindergartenjahr.

## Marianne Höber verstorben



Am 3. September verstarb Marianne Höber nach kurzer schwerer Krankheit. Sie gehörte von 1987-1990 dem Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Leitersdorf an und war von 1982-1992

Gemeindebäuerin. Die Stadtgemeinde wird ihr für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Dorfbevölkerung von Leitersdorf stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Leitersdorfer Stocksporttage

Die RSU Leitersdorf, die FF Leitersdorf und OtBgm. Christoph Langer veranstalten vom 2. bis 6. November im KOMM-Zentrum Leitersdorf die Stocksporttage. Neben einem Hob-

by-, Sponsoren- und Feuerwehrturnier wird es am 4. November um 18.30 Uhr beim 2. Ortsteilbürgermeister-Turnier zum Kräftenessen der Ortsteile im Stockport kommen.

## Neuer Hofladen in Leitersdorf

Direkt an der B 57 liegt der neue Hofladen der Familie Kohl. Angeboten werden Kürbiskernöl, Rapsöl, Zier- und Speisekürbisse, Kürbissalze und viele weitere regionale Produkte. Die Kunden haben auch die Möglichkeit, die Kürbisse in Selbstbedienung auszusuchen. Geöffnet ist der Hofladen Montag bis Samstag von 8-18 Uhr. Kontakt: Familie Kohl, Leitersdorf 8, 8330 Feldbach, Tel.: 0699/16004045 [www.facebook.com Kürbis & Kohl](http://www.facebook.com/Kürbis%20&%20Kohl)



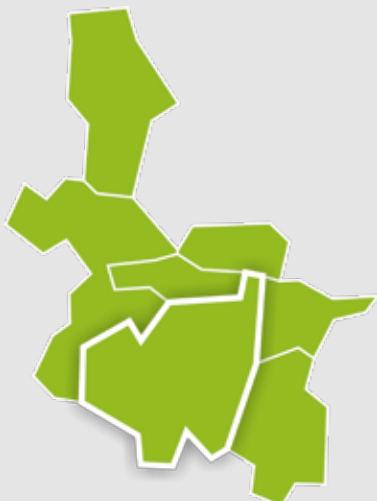
## Seniorenbund – Sommerfest

Am 18. September veranstaltete der Seniorenbund Leitersdorf mit Obmann Johann Hödl das alljährliche Sommerfest im KOMM-Zentrum Leitersdorf.

Sehr viele auswärtige Ortsgruppen, aber auch die Ortsbevölkerung, folgten der Einladung des Seniorenbundes Leitersdorf und genossen einen gemütlichen generationsübergreifenden Nachmittag. Für die musikalische Umrahmung und eine dichtgefüllte Tanzfläche sorgten Luis und seine Freunde.



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, OtBgm. Christoph Langer, BO Maria Großschedl, Obmann Johann Hödl und Obmann-Stv. Leo Neuherz



ORTSTEIL  
**MÜHLDORF**

OtBgm. Vzbgm. Anton Schuh

**Servicestelle:**

Leiter: Alois Eibl  
Mühldorf 165  
8330 Feldbach  
Tel.: 03152/2202-216  
Fax: 03152/2202-219  
eibl@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/  
Parteienverkehr:**

**Mo-Fr: 8-12 Uhr  
und nach Vereinbarung**

## Wandertag des ESV-Mühldorf

Bei herrlichem Wetter haben über 500 Wanderer die schöne Strecke rund um den Steinberg angetreten. Zum Abschluss fand in der Veranstaltungshalle Mühldorf eine Startkartenverlosung statt. Gewinner des Hauptpreises war Gerhard Matzhold aus Petersdorf. Sponsor des Hauptpreises war Ing. Mario Bödenler von der Firma BHM Ingenieure Graz. ESV-Obmann Bernhard Eder, Vzbgm. Alfred Rebernik, GR Manfred Wein-



handl und GR Engelbert Luttenberger gratulierten dem Gewinner und überreichten den Gewinn.

## Gemeinsame Atemschutzübung

Am 7. Juli fand eine gemeinsame Atemschutzübung der Feuerwehren Mühldorf und Edersgraben statt, bei der die Bergung von verletzten Personen aus einem verrauchten Wirtschaftsgebäude geübt wurde.

Zum Abschluss bedankte sich HBI Alois Eibl bei Familie Josef Eibl für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und lud alle zu einem Imbiss ein.



## Besuch der FF Mühldorf in der Kinderkrippe

Als besonderen Höhepunkt erlebten die Kinder der WIKI Kinderkrippe Mühldorf den Besuch der Freiwilligen Feuerwehr. HBI Alois Eibl erklärte der U3-Einsatzgruppe die Ausrüstung sowie Werkzeuge und Einsatzfahrzeuge. Beim Kübelpumpenspritzen war Konzentration und Zielgenauigkeit gefragt. Zum Abschluss des aufregenden Tages durften die Kinder noch eine Runde mit dem Einsatzwagen samt Blaulicht und Martinshorn mitfahren.



Die Kinder versuchten sich bei der Betätigung einer Kübelspritze als „Feuerwehrmann“.

## Betreutes Wohnen Mühldorf

Am 17. Juni luden die Bewohner des Betreuten Wohnen Mühldorf zu einem Grillfest anlässlich der Sonnwendfeier ein. Bewohner des Betreuten Wohnen Leitersdorf und Kirchberg a.d.R. folgten der Einladung und so wurden ca. 30 Personen mit Köstlich-

keiten vom Grill verwöhnt. Auch Mehlspeisen und diverse Getränke fanden reißenden Absatz. Vorbereitet wurde das Fest von Erni Lienhart vom Hilfswerk Steiermark, und Peter Hofberger sorgte für Musik und launige Unterhaltung.



### Tag der offenen Tür am 15. Oktober, ab 8 Uhr

Nicht mehr jung und ganz so schwungvoll? Hier zwickt's und zwackt's und vieles ist sehr mühsam geworden? Das Hilfswerk Betreutes Wohnen hilft Ihnen gerne und lädt Sie herzlich zu einem gemütlichen Gespräch bei Kaffee und Kuchen ein. Beim Tag der offenen Tür werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie das Leben wieder leichter zu bewältigen ist.



## Sportverein Mühldorf Jugendturnier

Am 9. September fand das 1. Meisterschaftsturnier der U8 in Mühldorf statt. Neben dem Gastgeber waren die Mannschaften von Markt Hartmannsdorf, Gleisdorf, Paldau, Feldbach und Gossendorf vertreten. Am 7. Oktober veranstaltet der SV Mühldorf am Nachmittag wieder ein U8-Turnier und am 8. Oktober Vormittag ein U10-Turnier.

Es gibt auch eine Trainingsgruppe mit den Minis (Jahrgänge 2010 Anfänger und 2011) unter Trainer DI Josef Starman, Tel.: 0664/4251777, die jeden Donnerstag um 16 Uhr trainiert.

Interessenten wenden sich bitte an den Betreuer oder an die Jugendleitung, Manfred Riegler, Tel.: 0664/8461626.

## 70. Geburtstag von Franz Hödl

Vizebürgermeister a.D. und Ortspar-teiobmann a.D. der ehemaligen Gemeinde Mühldorf Franz Hödl feierte seinen 70. Geburtstag. Vzbgm. Anton Schuh gratulierte und dankte für seine jahrzehntelange Tätigkeit zum Wohle der ehemaligen Gemeinde Mühldorf.

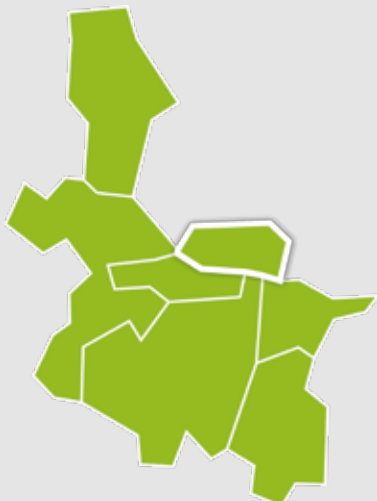


(v.l.n.r.): GR Engelbert Luttenberger, Jubilar Franz Hödl, Vzbgm. Anton Schuh und Ing. Bernhard Neuhold

## Vulkanland Dichtergilde

Der Berg rief am 9. Juli bei der Abendlichen Lesung der Vulkanland Dichtergilde im Naturwohzimmer von Gerhard Thier am Ederberg bei Hatzenndorf. Bei Kaiserwetter beeindruckte die Vulkanland Dichtergilde mit lustigem, nachdenklichem und bewegendem Dicht- und Gedankengut. Gerhard Thier vom Thermenlandhof Thierjakl kredenzte neben selbstgedichteten Schmankerln auch eine reiche Auswahl seiner edlen Tropfen. Im lichten Schein des Feuers ging der reimende Leseabend zu Ende.





ORTSTEIL  
**RAABAU**

OtBgm. GR Karl Kaufmann

**Servicestelle:**

Leiterin: Charlotte Gether  
Raabau 145  
8330 Feldbach  
Tel.: 03152/5314  
Fax: 03152/5314-4  
gether@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/  
Parteienverkehr:**

**Mo, Mi, Do: 8-12 Uhr**

## Feuerwehr besucht Kläranlage

Eine Abordnung der FF Raabau unter Führung von HBI Hannes Halbedl informierte sich am 10. August im Zuge einer Begehung der Kläranlage Raabau über mögliche Gefahrensituationen, mit denen die Feuerwehr im Falle eines Brandes oder technischen Einsatzes konfrontiert sein könnte. Ziel dieser Begehung war die Erarbeitung und Erstellung von fundierten Einsatz-

plänen, um mit höchster Effizienz einen möglichen Einsatz durchzuführen, ohne dabei die eigenen Einsatzkräfte unnötig zu gefährden. Unter Anweisung von GF DI Alois Laffer konnten sich die teilnehmenden Feuerwehrmitglieder insbesondere mit der Faulgasanlage und den Chemikalienlagerstätten sowie mit den verschiedenen Schacht- und Behälterbauwerken vertraut machen.



*Diese Treffen sollen künftig in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden, um jederzeit bestens für einen Ernstfall gerüstet zu sein.*

## Neuer Autoanhänger für die Raabauer Holz&Blech Musik

Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums der Agrarunion Südost wurde der Raabauer Holz&Blech Musik, die die Jubiläumsfeier musikalisch mitgestaltete, offiziell ein neuer Autoanhänger, der durch die großzügige Unterstützung der Stadtgemeinde Feldbach angeschafft wurde, übergeben. Ein weiterer musikalischer Höhe-

punkt wird die Uraufführung der „Missa per saecula“ bei der Heiligen Messe am 6. November um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche Feldbach sein, die aus der Feder von Kapellmeister Dieter Maderbacher stammt und gemeinsam mit dem Kirchenchor unter der Leitung von Mag. Sabine Monschein aufgeführt wird.



*Die Mitglieder der Raabauer Holz&Blech Musik bedankten sich bei Bgm. Ing. Josef Ober, Fin.Ref. Helmut Buchgraber, OtBgm. Karl Kaufmann und dem gesamten Gemeindevorstand der Stadtgemeinde Feldbach.*

**Freiwillige Feuerwehr  
RAABAU**



lädt zum

**SCHLACHTSCHMAUS**



**Wann: Sonntag, 9. Oktober 2016**

**Beginn: 10:30 Uhr**

**Wo: Festhalle Raabau**

## TC Raabau – Nostalgieturnier

Zum 2. Mal fand am 20. August auf der Tennisanlage Raabau das gut-besuchte und einzigartige Nostal-gieturnier des TC Raabau statt. Dies-es Turnier wurde ausschließlich mit Holzschlägern, weißen Tennisbällen und nostalgischen Outfits gespielt.

Aufgrund des tollen Erfolges wird das Nostalgieturnier auch im nächs-ten Jahr wieder stattfinden.

Die Nostalgie-Sieger der 24 Doppel-

paarungen waren:

**A-Bewerb:** Marco Angelucci und Martin Eicher;

**B-Bewerb:** Emmerich Luttenberger und Hermann Wagner;

**C-Bewerb:** Roland Meßner und Do-minik Dunst.

Die besten Outfits wurden mit einem Ehrenpreis prämiert. Mit dem Erlös des Nostalgieturniers wird das Ju-gend- und Kindertennistraining im TC Raabau unterstützt.



Obm. Reinhard Sinitsch (2.v.l.) und Obm.-Stv. Patrick Trammer (4.v.r.) waren sehr zufrieden.

## Besichtigung der Kompostier-anlage

**Samstag, 22. Oktober, 15.30 Uhr**  
Besichtigung der Kompostieranlage in Raabau mit fachlicher Führung



NEUE STADT  
FELDBACH

KOMPOSTIERANLAGE

ein Beitrag zum Klimaschutz



KOMPOSTIERANLAGE

das Angebot der Stadtgemeinde Feldbach



## Abschluss des Kindertenniskurses



Mit einem Abschlussturnier, bei dem Stefan Kaufmann vor Viktoria Sinitsch als Sieger hervorging, fand der alljährliche Kindertennis-kurs seinen Ausklang. Bei der Ab-schlussfeier am 12. September mit insgesamt 13 Kindern gab es neben Pizzaessen und Eis noch für jedes Kind ein schönes Geschenk. Tennis-lehrer Christian Schwab zeigte sich sehr erfreut über die großartigen Fortschritte der Teilnehmer.



(v.l.n.r.): Obmann Reinhard Sinitsch, Trainer Christian Schwab und Kassier Josef Stelzl mit den teilnehmenden Kindern

# FELDBACH

DIE KULTURSTADT

## Unser Ziel:

Inspiration  
des Lebens

#KulturFeldbach

## Feldbach – die Kulturstadt

Der aktuellen Zeitung liegt die schön gestaltete Broschüre über die Kultur in Feldbach bei. Diese schildert mit reichlicher Bebilderung die umfassenden Aktivitäten der Stadt Feldbach im Hinblick auf die Kultur, welche sich als eine der wesentlichen Merkmale der Stadt und der Identität ihrer Bewohner präsentiert. Unter dem Motto „Kultur leben und erleben“ werden sämtliche Formate des Kulturprogramms dargestellt, außerdem alle Eckpfeiler und Intentionen des dahinterstehenden städtischen Konzeptes. Von größter Wichtigkeit ist dabei die Zusammenarbeit mit Kulturpartnern und lokalen Kulturträgern. Viel Freude mit dieser informativen Broschüre!



## Kunst am Kirchenplatz

Seit Ende Juni sind am Kirchplatz Kunstobjekte von Eduard Habicher zu sehen.

Der Bildhauer aus Riffian bei Meran war mit einer Ausstellung von Plastiken und Skulpturen über Vermittlung von Schlicht Barock fine arts – Andreas Stern, Rainer Böhm und Franziska Helmreich in der Kugelmühle zu Gast. Gekonnt verleiht der Künstler seinen Werken aus Bau-

stahl mit Form und Farbe eine freundliche Leichtigkeit, und es gelingt ihm damit, den öffentlichen Raum feinfühlig zu ergänzen und zu gestalten.

Die Objekte von Eduard Habicher sind noch bis Ende Oktober zu sehen.



## Angelika Kirchschrager & Robert Lehrbaumer

Die österreichische Mezzo-Sopranistin Angelika Kirchschrager gehört international zu den herausragenden Sängerinnen ihres Fachs. Seit Jahren singt die gebürtige Salzburgerin an den großen Opern- und Konzerthäusern der Welt und stellt dabei immer wieder ihre große stimmliche Vielfalt, ihre einfühlsame Interpretationsfähigkeit, aber auch ihre Wandelbarkeit eindrucksvoll unter Beweis. Am 6. September war sie zu Gast im Feld-

bacher Zentrum und beeindruckte mit ihrer Stimmgewalt die zahlreichen Besucher.



Begleitet wurde Angelika Kirchschrager von Pianist Robert Lehrbaumer.



# „Große Ausschnitte“ in der Kunsthalle

Alfred Resch beeindruckt in der Kunsthalle Feldbach mit seinen großen Formaten, nicht nur wegen der Dimensionen, sondern auch durch die tiefgreifenden Konzepte. Der in Graz lebende Künstler stellt in seiner jüngsten Personale mit dem Titel „Große Ausschnitte“ erstmals eine Großzahl seiner wichtigsten Ölgemälde, versammelt unter einem interessanten kuratorischen Konzept, an einem Ausstellungsort aus. Neben seiner für ihn typischen Serie der „Jalousiebilder“ zeigt er auch Annäherungen an naturähnlichen Strukturen und Fotografien und Fotoübermalungen aus den letzten Jahren.

Die Ausstellung wurde durch Bgm. Ing. Josef Ober und Kulturreferent



(v.l.n.r.): StR Franz Halbedl, GR Manfred Weinhandl, GR Engelbert Luttenberger, Kulturreferent StADir. Dr. Michael Mehsner, Alfred Resch, Bgm. Ing. Josef Ober und GR Mag. Uwe Trummer

StADir. Dr. Michael Mehsner eröffnet. Die Ausstellung ist bis 23. Oktober,

Dienstag bis Sonntag von 11-17 Uhr, geöffnet.

## Faszination Vorlesen

Mit dem Vorlesen eröffnen Erwachsene den Kindern die Welt zu Büchern, Wissen, Geschichten und fremden Welten:

- Vorlesen bedeutet eine ganz besondere Erfahrung von Nähe, es schenkt Geborgenheit. Wenn Erwachsene mit Kindern Bücher betrachten, wächst in den Kindern nicht nur die Neugierde auf Geschichten, sondern sie genießen in dieser Zeit auch das Gefühl persönlicher Zuwendung. Dieses Gefühl von Vergnügen, Zuwendung und Wohlbefinden verbinden Kinder dann für den Rest des Lebens mit Büchern. Jene Zeit des Tages, in der das Kind sich entspannen soll, ist zum Lesen, Vorlesen und Erzählen besonders geeignet. Z.B. als Ritual vor dem Schlafengehen eine Geschichte vorzulesen, ist für jedes Kind ein großes Geschenk.

- Vorlesen fördert bei Kindern die

Sprachentwicklung und erweitert den Wortschatz.

- Es regt die Phantasie an und es entstehen Bilder im Kopf. Somit wird beim Kind das Vorstellungsvermögen trainiert, was auch später dazu dient, eigene Geschichten zu erfinden, und den sprachlichen Ausdruck zu verbessern.

- Kinder werden angeregt, genau zu beobachten, zu vergleichen, zu unterscheiden, Neues kennenzulernen und es sich zu merken. Somit wird auch die Denkfähigkeit gefördert.

Wenn Bücher von Anfang an zur Lebensumwelt eines Kindes gehören, ist die Chance, dass es selbst einmal eifrig lesen wird, um vieles größer.

In der Stadtbibliothek finden Sie ein umfangreiches Angebot an Bilderbüchern und Vorlesegeschichten für jedes Alter.

NEUE STADT  
FELDBACH  
STADTBIBLIOTHEK  
Bildung für ein erfülltes Leben



**Buchtip:** „Der Fuchs und die verlorenen Buchstaben“ von Pamela Zagarenski und Gundula Müller-Wallraf, Knesebeck Verlag 2016



## 7. bis 9. Oktober im Kino Pfister Feldbach

### 7. Oktober, 19 Uhr:

„Menandros & Thais“ – eine österreichisch/tschechische Co-Produktion. Hatte vor kurzem die Weltpremiere am Internationalen Prager IFF Filmfestival 2016.

### 7. Oktober, 21 Uhr: "Biest"

eine Spielfilm Produktion von Oliver Haas, Regie Stefan Müller, mit Schauspieler/in Stephanie Lexer, Paul Hassler und Peter Simonischek.

### 8. Oktober, 19 Uhr: Kurzfilm-Tag

Höhepunkt des Festivals. Verleihung und Ehrung für den besten Kurzfilm des Festivals mit dem Preis „Hingabe“, eine Bronze-Skulptur gestiftet vom international bekannten Edelstahl-Bildhauer Ludwig Haas.

### 9. Oktober, 16 Uhr:

„Tartarus“ Eine Spielfilm Produktion von Loom. Regie Stefan Müller, mit Schauspielerin Gundie Fürpass, geboren in Feldbach.

### 9. Oktober, 18 Uhr:

„Die Konkurrenz“ Der neue Spielfilm vom Grazer Regisseur Martin Kroissenbrunner.

### Tickets:

Tageskarten € 10,-  
Festivalpass € 25,-  
erhältlich bei Stadtgemeinde und  
Tourismusbüro Feldbach, Kino-Cafe  
Pfister und an der Abendkasse.

**Weitere Infos:** [www.facebook.com/Steirisches.Filmfest](http://www.facebook.com/Steirisches.Filmfest)

## III. Steirisches Filmfest 2016

Beim III. Steirischen Filmfest wird am 8. Oktober wieder der beste Kurzfilm im Kino Pfister Feldbach prämiert. Wie bei den vergangenen Festivals wird auch heuer das Publikum die Jury sein. Mehr als 50 Einreichungen von nationalen und internationalen Filmemachern unterstreichen die Qualität dieses Filmfestes. 10 Kurzfilme konnten ins Programm aufgenommen wer-

den, darunter auch ein Kurzfilm einer schwedischen Regisseurin, ein Spielfilm eines tschechischen Regisseurs und Filme aus ganz Österreich. In Würdigung der Hingabe und Leidenschaft der Filmschaffenden stellt alljährlich der international bekannte Edelstahl-Bildhauer Ludwig Haas seine Bronze-Skulptur „Hingabe“ für die Preisträger zur Verfügung.



Edelstahl-Bildhauer Ludwig Haas überreicht Sohn Oliver Haas die Skulptur „Hingabe“ für das III. Steirische Filmfest im Kino Pfister Feldbach.

Einladung zum traditionellen

# BOCK BIER ANSTICH

Wir helfen Kindern!  
Helfen Sie mit.

Beginn: 19.30 Uhr

## Zentrum FELDBACH

### Fr. 4. Nov. 2016

alpen yetis

Karten sind bei allen Mitgliedern des Kiwanis Club Feldbach-Vulkanland und im Tourismusbüro Feldbach erhältlich!

Eintritt: VVK € 7,00 / AK € 9,00  
Mit dem Reinerlös dieser Veranstaltung unterstützen wir Kinder und Jugendliche.

# Café Beisl – Hinterhofspektakel

Früher waren Hinterhöfe dreckig, kalt und wenig einladend, in den dunklen Nischen versteckte sich so manches Geheimnis. Nicht so im Hinterhof des Café Beisl in Feldbach.

Gerhard Haberfellner, Inhaber des Café Beisl, bewies am 3. September sehr beeindruckend, dass in Feldbach die Hinterhöfe anders aussehen: hell, einladend und voller Lebenskraft. Mit seiner Benefizveranstaltung „Café Beisl – Hinterhofspektakel“ zugunsten der Roten Nasen International wurde der Hinterhof zu einer großen Bühne.

Der Feldbacher Graffiti- und Tätowierkünstler Max Lugitsch erweckte den Gelati-Tiger an der Wand der Konditorei Fitz zum Leben, die Extremsportler der Banana Crew MTB Freestyle-Truppe mit Gregor Kleindienst und Luca Caska flogen durch die Lüfte, während Feuerspucker und -jongleure die Besucher in ihren Bann zogen.

Die Rote Nasen Clowndoctors verbreiteten allerbeste Laune und Karola Sakotnik & Ernst umrahmten das Spektakel musikalisch.

„Die Veranstaltung, die zugunsten der Roten Nasen International durch-



geführt wurde, soll nunmehr ein Fixpunkt in der Stadt werden“, so Bgm. Ing. Josef Ober, der die Hinterhöfe und Gassen der Stadt in den kommenden Jahren mit Straßenkunst beleben möchte.

Wer das Hinterhofspektakel versäumt hat, kann den großartigen Film-Clip auf den Facebook-Seiten Café Beisl und Stadtgemeinde Feldbach, aber auch auf der Stadthomepage unter [www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at), ansehen.



Aus Liebe zur Region, zu den hier lebenden Menschen und zur Musik

Iz ljubezni do regije, tukaj žive ih ljudi in glasbe

# JAZZ

## liebe ljubezem

### die 8. grenzfreien südoststeirischen JAZZ-BLUES & WORLDMUSICtage

8. obmejni Jazz dnevi jugovzhodne Štajerske

**ACHTUNG !!!**  
„Sixpack“, eine Karte für sechs Veranstaltungen freier Wahl zum Preis von € 48,00. Erhältlich bei Hufnagel, Bad Gleichenberg und allen lokalen VVK-Steilen...  
Kostenfreier Postversand:  
e-mail: jazzliebe@gmx.at  
oder 0664 383 9999.

www.jazzliebe.at

- das 4. größte Jazzfestival in Österreich
- das größte Jazzfestival in der Steiermark
- das größte, grenzüberschreitende Jazzfestival Europa's
- ein Festival „People to People“

**Karten erhältlich bei:**  
allen lokalen VVK-Steilen. Teilweise bei ÖT VVK-Steilen und Raiffeisenbanken. Und das „Sixpack“, eine Karte für 6 Veranstaltungen freier Wahl zum Preis von € 48,00. Kostenfreier Postversand: e-mail: jazzliebe@gmx.at oder 0664 383 9999.

**Vstopnice vstopnice** so na voljo na vseh lokalnih VVK mestih, nekaterih ÖT VVK mestih in pri banki Raiffeisen. Za ceno 48,00 € prejmete vstopnico „sixpack“, ki velja za šest predstav po vaši izbiri. Informacije: jazzliebe@gmx.at ali telefon: 0043(0)664 383 9999

- 1 Di/To, 18.10., 19.30 Uhr  
zentrum, Feldbach  
**BIG BAND  
BAD GLEICHENBERG**
- 2 Do/Če, 20.10., 19.30 Uhr  
Gemeindesaal,  
Bad Gleichenberg  
**ORGANIC FUNKADELIC**
- 3 Fr/Pe, 21.10., 19.30 Uhr  
Buch Praßl-Domittner  
Galerie, Gnas  
**ULRIKE TROPPER &  
GREGOR HERNACH**
- 4 Sa/So, 22.10., 19.45 Uhr  
ZEHNERHAUS,  
Bad Radkersburg  
**RIVERSIDE BIG BAND**
- 5 So/Ne, 23.10., 17.00 Uhr  
Begegnungshalle Gosdorf  
**DIDI BRESNIG INTERN.  
LATIN BAND**
- 6 Fr/Pe, 28.10., 20.00 Uhr  
Kultursaal,  
Weinburg/Saßbach  
**CROSSFIEDLER**
- 7 Fr/Pe, 28.10., 20.00 Uhr  
Rosenwirt, St. Stefan/R.  
**WAYNE DARLING TRIO**
- 8 Sa/So, 29.10., 20.00 Uhr  
Kultursaal,  
Hatzendorf/Fehring  
**REFRAIN COLOR**
- 9 So/Ne, 30.10., 18.00 Uhr  
zentrum, Feldbach  
**MARIA JOÃO  
& MARIO LAGINHA**
- 10 Mo/Po, 31.10., 19.30 Uhr  
Generalmusikdirektion, Graz  
**CANDY DULFER  
& New Band**

- 11 Do/Če, 03.11., 20.00 Uhr  
KulturHausKeller Straden  
**RAPHAEL WRESSNIG  
SOUL GIFT BAND**
- 12 Fr/Pe, 04.11., 19.30 Uhr  
Kultursaal, Wagna  
**KUG-STAGE BAND**
- 13 Sa/So, 05.11., 20.00 Uhr  
Seehaus, Riegersburg  
**WORLDMUSIC TRIO  
EMM**
- 14 Di/To, 08.11., 19.30 Uhr  
HERRENHOF LAMPRECHT,  
Pöllau/Markt Hartm.  
**„SIR“ OLIVER MALLY &  
HUBERT HOFHERR**
- 15 Mi/Sr, 09.11., 19.30 Uhr  
Kunsthau, Weiz  
**THE STANLEY CLARKE  
BAND**
- 16 Do/Če, 10.11., 19.30 Uhr  
Zotter-Schokoladetheater,  
Bergl  
**DIKNU SCHNEEBERGER  
Trio & BENI SCHMID**
- 17 Do/Če, 10.11., 21.00 Uhr  
Stadtkeller, Fehring  
**JAMSESSION**
- 18 Fr/Pe, 11.11., 19.45 Uhr  
ZEHNERHAUS,  
Bad Radkersburg  
**LABIX**
- 19 Sa/So, 12.11., 19.30 Uhr  
Weingut/Winzerhotel/  
Gourmetkuchl Kolleritsch,  
Tieschen  
**lenaKINDLERpaul TRIO**
- 20 So/Ne, 13.11., 17.00 Uhr  
Trauteum, Trautmannsdorf  
**EDDIE LUIS &  
DIE GNADENLOSEN XL**

- 21 Mi/Sr, 16.11., 19.45 Uhr  
ZEHNERHAUS,  
Bad Radkersburg  
**DAS TRIO**
- 22 Do/Če, 17.11., 19.30 Uhr  
Kleiner Kultursaal,  
Fehring  
**JÖRG SEIDL**
- 23 Fr/Pe, 18.11., 19.00 Uhr  
Kongresshalle,  
Hotel Radin, Radenci  
**TAKE NINE ORCHESTRA**
- 24 Sa/So, 19.11., 19.30 Uhr  
Musikschule, Mureck  
**THE COVER GIRLS**
- 25 So/Ne, 20.11., 17.00 Uhr  
Otterbachmühle, Witt-  
mannsdorf/St. Peter/O.,  
**SOKO DIXIE**
- 26 Di/To, 22.11., 20.00 Uhr  
Kolleritsch Buschen-  
schank, Mureck  
**MALLE'S TREEHOUSE**
- 27 Mi/Sr, 23.11., 19.30 Uhr  
zentrum, Feldbach  
**JAZZORCHESTER  
STEIERMARK feat.  
KARL HEINZ MIKLIN**
- 28 Do/Če, 24.11., 20.00 Uhr  
KulturHausKeller, Straden  
**CRISS CROSS  
JAZZ 6TETT**



Infos: Tel. 0043(0)664 383 9999, e-mail: jazzliebe@gmx.at



NEU!

## Woazstriezkönige in der Melisse

In der Melisse Feldbach wurden Luis Teschl, Edda Csejtej und Anna Wagner zum Woazstriezkönigstrio 2016 gekrönt. Im Rahmen des großen Herbst-Woazstriezlfestes wurde auch der Woazstriezlschälwettbewerb, bei

dem die Gäste dominierten, durchgeführt. Für die Melisse-Bewohner ist dieses Fest eine der vielen Unterhaltungsveranstaltungen mit spezieller Kulinarik und Musik mit Charly.



Unter den vielen Gästen konnten Dir. Karin Erkenger und Sabine Puntigam Bgm. Ing. Josef Ober, StR Franz Halbedl und Pfarrer Anton Steßl begrüßen.

**NEUERÖFFNUNG  
FELDBACH  
Fr.07.10.2016**

like it   
MUSIC · CAFE · BAR

**FELDBACH  
UNGARSTRASSE  
(vormals Admiral)**

**AB 10 UHR GEÖFFNET!!!**  
COOLE DRINKS - MUSIC & COCKTAILS  
FRÜSTÜCK - SNACK'S & MORE  
SHAKES - SMOOTHIES - UVM...  
DIE NEUE BAR FÜR TAGES- & ABENDSTUNDEN  
**DER TREFFPUNKT FÜR ALLE!**

## Benefiz-Basar der Steirischen Gesellschaft für Muskelkranke

**Samstag, 5. November, ab 9 Uhr**  
Autohaus Trummer – TL Automobile,  
Gniebing 84, 8330 Feldbach

Köstliche, selbstgemachte Bäckereien, Handarbeiten und allerlei Geschenkideen werden zum Verkauf angeboten. Es gibt ein großes Rahmen- und Kinderprogramm mit den Künstlern Elisabeth Moser Hold, Erich Frei, Ingrid und die Steirerboys, Rene Kogler (Harmonikaweltmeister), Kaiserwälder Musketiere und Künstler der Vulkanland-Dichtergilde. Weiters gibt es eine Ausstellung zum Thema Rolli-Moden von „Unperfekt“. Bei Kastanien, Punsch und vielen steirischen Köstlichkeiten kann man den Tag ruhig gestalten und dabei auch Gutes tun.



Der Reinerlös kommt der Steirischen Gesellschaft für Muskelkranke zugute, damit Menschen mit Behinderungen in einer Notlage finanziell unterstützt werden können.

## 12. Frühstück mit den Bäuerinnen

**B**äuerinnen aus dem ganzen Bezirk Südoststeiermark bereiteten am 3. September für die Gäste aus Stadt und Land ein köstliches Frühstück am Feldbacher Hauptplatz zu. Dieses Jahr wurden Germstrauben gebacken. Das Schaukochen regte zum Austausch der besten Rezepte und Geheimtipps für das Zubereiten an, und wie es so schön heißt: „Beim Reden kommen die Leute zusammen“. Natürlich wurden die Gäste bei herrlichem Sonnenschein auch mit anderen süßen und pikanten Köstlichkeiten zum Frühstück verwöhnt. Dabei waren Schwammerlsuppe und Sterz oder eine Eierspeise mit Speck sehr beliebt. Bezirksbäuerin Maria Matzhold war auf die gute Zusammenarbeit der Bäuerinnen sehr stolz und freute sich über den Besuch von LAbg. Franz Fartek, Landesbäuerin



*Beim Genuss heimischer Köstlichkeiten war die lebendige Gemeinschaft von Konsumenten und Produzenten spürbar.*

erin Auguste Maier, Fin.Ref. Helmut Rauch und Kammersekretär Johann Buchgraber, Kammerobmann Günther Kaufmann.

NEUE STADT  
FELDBACH

[www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at)

# Nebel reißen

FESTIVAL für Theater, Literatur und mehr

15. bis 17. November 2016 im Zentrum Feldbach

Preisverleihung des Literaturpreises der Stadt Feldbach 2016, Alfred Komarek, Jörg Wolf & Bettina Wechselberger, Christoph Bochsansky & Die Strottern, DaHier Theater, "Winnetou I – einmal anders", OHO/Theaterinitiative Burgenland mit "Europas Heiliger Krieger"

# Kultur-Highlights im Oktober

Mittwoch, 12. Oktober



**ALF POIER „The Making Of DADA“**  
Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr

„The Making Of DADA“ ist die hochamtliche Nachreichung zu seinem 20-jährigen Bühnenjubiläum. Eine Wegbeschreibung vom steirischen Schwammerlsucher und Tanzmusiker bis hin zum nihilistischen Dadasophen und geistigen Queraussteiger. Mit Hilfe seiner „lachhaften“ Tagebücher rekonstruiert er darin seine Entstehungsgeschichte, singt und zeigt die Crème de la Crème seiner dadaesken Kunst.

Eine postvisionär-philosophische Werkschau seines kolossalen „Unschaffens“. Die, die keine Alf Poier Fans sind, könnten es bei diesem Programm werden!

**Karten:** e-Lugitsch, Gniebing, Stadtgemeinde und Tourismusbüro, Feldbach, ÖT und alle Raiffeisenbanken

Dienstag, 18. Oktober



**BIG BAND BAD GLEICHENBERG –**  
Back to the roots & mainstream  
meets contemporary jazz-music  
Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr

Seit über 30 Jahren beschallt diese Truppe, deren Besetzung den Wellen des Lebens gemäß wechselt, nicht nur die Südoststeiermark, sondern ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Man darf gespannt sein, welche Arrangements von Standards & Originals das Jazzorchester diesmal wieder ans Tageslicht befördert und in seiner eigenen Art und Weise interpretieren wird. Die Ensemblemitglieder brennen jedenfalls darauf, den musikalischen Spirit und ihre Spielfreude dem Publikum weiterzugeben und werden als starkes Kollektiv auftreten – mehr Band geht (fast) nicht ...

**Karten:** e-Lugitsch, Gniebing, Stadtgemeinde und Tourismusbüro, Feldbach, ÖT und alle Raiffeisenbanken

Donnerstag, 27. Oktober

*Was Sie  
schon immer  
von einem*  
**KRÜPPEL**  
*wissen wollten!*

„Was Sie schon immer von einem Krüppel wissen wollten“ –  
LESUNG und BUCHPRÄSENTATION  
von Hannes Glanz in Kooperation  
mit „Miteinander Leben in Vielfalt“  
Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr

Wieso gehst du so komisch? Haben Sie Sex? Verlieren Sie manchmal Ihre Zuversicht? Sind Sie glücklich? Wenn ein gesunder Mensch einem Behinderten begegnet, macht er sich vielleicht diese Gedanken. Darf man sie laut aussprechen? Oder sind sie unangenehm, gar eine Beleidigung? Mit seinem neuen, sehr persönlichen Buch baut Hannes Glanz Brücken zwischen zwei Welten, die einander näherstehen, als man auf den ersten Blick glauben mag. Offen und direkt, aber auch voll Humor und Zärtlichkeit schreibt er über sein Leben mit einer Geburtserkrankung und beantwortet viele Fragen.  
Freiwillige Spende

Sonntag, 30. Oktober



**MARIA JOÃO & MÁRIO LAGINHA**  
Zentrum, Feldbach, 18 Uhr

Maria João, Stimmvirtuosin aus Portugal, verblüfft Jazzfans weltweit. Múhelos klettert sie über mehrere Oktaven, aus dunklen Tiefen in ungeahnte Höhen, mal klingt sie wie ein afrikanisches Marktweib, mal wie

eine Koloratur-Artistin. Seit mehr als 25 Jahren arbeitet sie regelmäßig mit dem Pianisten Mario Laginha zusammen, mit dem sie Dutzende von CD's veröffentlichte und hunderte Konzerte auf der ganzen Welt gegeben hat.  
**Karten:** e-Lugitsch, Gniebing, Stadtgemeinde und Tourismusbüro, Feldbach, ÖT und alle Raiffeisenbanken

## Vom Getreide zum Brot

Unter dem Motto „Vom Steinernen Metzen zum Taborbrot“ lud die Stadtgemeinde Feldbach zum traditionellen Taborfest ein.

**A**uftakt war die Befüllung des Steinernen Metzen, wo den zahlreichen Besuchern durch Mag. Antonia Nitsch, Obfrau des Südoststeirischen Vereins für Heimatkunde, und Stadthistoriker HR Dr. Rudolf Grasmug veranschaulicht wurde, wie seinerzeit der Steinernen Metzen als altes Eichmaß von den ländlichen Bewohnern verwendet wurde. Nach dem Einzug von historisch bekleideten Bauern und Bäckern genossen die Gäste das Familienfest rund um das Heimat.Museum im Tabor mit Handwerkskunst, Volksmusik und Kulinarik. Das umfangreiche Kinderprogramm mit Federkiel und Tinte schreiben, Waschen mit der Wäscherumpel, Woaz riffeln, Vulkansteinanhänger kreieren, Spiele anno dazumal, machte den Kinder großen Spaß. Auch die Ritter zu Riegersburg begeisterten die Festbesucher mit Ritterspielen und Ritterschaukämpfen. Bei freiem Eintritt konnten die 41 Räume des Heimat.Museum im Tabor erkundet werden. Gemahlen wurde der Roggen vom Auersbacher Ver-



ein „Sieben Mandl'n“, ein eigens von Bäckermeister Fritz Hummel kreierte Taborbrot wurde zum Verkauf angeboten.

Das Heimat.Museum im Tabor ist noch bis 26. Oktober, Dienstag bis Samstag von 10-17 Uhr, geöffnet und bietet spezielle Führungs- und Workshop-Angebote für Gruppen, Schulklassen und Kindergärten an. Info: [www.tabor-feldbach.at](http://www.tabor-feldbach.at) oder Tel.: 0664/6412327.



## Vatikan-Chor in Feldbach

**Donnerstag, 20. Oktober, 8 Uhr,  
Stadtpfarrkirche Feldbach**

**I**m Rahmen des Festivals „European Art47“, initiiert vom Verein kultur-land-leben unter Obmann Karl Nestelberger, gastiert der Chor der päpstlichen Musikhochschule „Choralschola des Pontificio Istituto di Musica Sacra – Vatikan“ unter anderem auch in Feldbach.

Der Chor aus dem Vatikan unter der Leitung von Prof. Franz Karl Praßl ist am 20. Oktober um 8 Uhr in der Stadtpfarrkirche Feldbach zu hören.





# Imkerstammtisch

Der Feldbacher Bienenzuchtverein veranstaltete bei Obmann Alois Rauch den 3. Imkerstammtisch im heurigen Jahr, an dem rund 65 Imker teilnahmen. Bei diesem Fortbildungskurs mit Referenten Wanderlehrer Johannes Bischof von der Steirischen Imkerschule ging es um die Bekämpfung der Varroamilbe in Theorie und Praxis. Bei dieser Milbe handelt es sich um einen Parasiten, der sich in der verdeckten Brut im Bienenstock entwickelt. Der Verein veranstaltet regelmäßig diverse Kur-

se zur Weiterbildung der Vereinsmitglieder. Er kann wieder acht neue Mitglieder willkommen heißen. Obmann Alois Rauch ist sehr bemüht, vor allem junge Leute zu überzeugen und zu motivieren. Dabei beginnt er schon bei den Schülern. „Es ist immer wieder zu hoffen, dass sich da einige Jungimker begeistern lassen“, so Rauch.

Kontakt: Obmann Alois Rauch,  
Oedt 49, 8330 Feldbach,  
Tel.: 0664/2175668



Der Schutz und der Erhalt der kleinen fleißigen Bienen liegt dem Bienenzuchtverein Feldbach sehr am Herzen.

# LAN-Party in Feldbach

Was vor 20 Jahren noch als undenkbar galt, ist heutzutage ein regelmäßiges Ritual für Computerspieler. Die Rede ist von LAN-Partys. Die Abkürzung LAN steht für „Local Area Network“, welches verwendet wird, um Computer in einer Halle miteinander zu verbinden.

Von 21. bis 23. Oktober zeigen Spieler in der Mehrzweckhalle Feldbach ihr Können am Computer und messen sich einzeln oder in Teams bei verschiedenen Turnieren gegeneinander. Diese Turnierteilnehmer werden E-Sportler genannt, welche nicht nur eine hervorragende Hand-Augen-Koordination, Reaktionsgeschwindigkeit, räumliches Orientierungsvermögen, Spielübersicht und taktisches Spielverständnis, sondern auch großes Durchhaltevermögen, in der für gewöhnlich mehr als 48 Stunden andauernden Veranstaltung, abverlangt wird. In vielen Ländern ist dieses Geschehen bereits als Sportart unter dem Namen „E-Sport“ anerkannt. Der Verein VulkanLAN hat in den letzten 17 Jahren mehr als vierzig Veranstaltungen dieser Art organisiert. <https://www.vulkanlan.at>

## Tennisturnier des TC Mühldorf

Bei herrlichem Wetter boten die Turnierteilnehmer auf der Tennisanlage in Mühldorf den Zuschauern spannende Matches. Präsident Mike Gimpl und sein Team waren von den Leistungen begeistert. Neben den sportlichen wurden auch kuli-

narische Schmankerl und Getränke geboten. Den Siegern gratulierten Vzbgm. Anton Schuh namens der Stadtgemeinde Feldbach und Vize-Präsident Johann Hörzer vom ASVÖ Steiermark.

*Christoph Papst – Sieger Einzel A  
Niki Wolf – Sieger Einzel B  
Christoph Kagerbauer und  
Martin Frankl – Sieger Doppel A  
Markus Spiegler und  
Alois Niederl – Sieger Doppel B*



## 24. Feldbacher Südostblitzturnier 2016

Beim 24. Internationalen Feldbacher Südostblitzturnier am 10. September im KOMM-Zentrum Leitersdorf konnte das Team um Obmann Johann Wimmer und Hauptschiedsrichter IA Hermann Wilfling 84 Spieler aus sechs Nationen begrüßen. Mit 19 internationalen Titelträgern, darunter zwei Großmeister (GM) und sechs Internationale Meister (IM), zählt das Turnier zu den größten und am stärksten besetzten Turnieren in Österreich. Nach spannenden 13 Runden gewann

GM Imre Balog (ELO: 2635) das Turnier überlegen vor IM Branko Rogulj und dem besten Österreicher FM Robert Perhinig. Mit FM David Wertjanz, der die Feldbacher Mannschaft in der steirischen Landesliga verstärkt, und IM Peter Schreiner konnten sich noch zwei weitere steirische Spieler in den Top elf platzieren. Beste Dame wurde Barbara Skuhala aus Slowenien. Erfreulich war die große Anzahl an Jugendlichen, die teilweise beachtliche Erfolge erzielen konnten.



*OtBgm. Christoph Langer und Obmann Hans Wimmer gratulierten der 9-jährigen Marlene Katter als jüngste Teilnehmerin.*

## Landesmeisterschaft Schnellschach Einzel und Frauen

An der Landesmeisterschaft im Schnellschach im Einzel und für Frauen, die vom Feldbacher Schachklub im KOMM-Zentrum in Leitersdorf ausgetragen wurde, nahmen 44 Spieler teil. Schnellschach-Landesmeister wurde nach sieben spannenden Runden IM Peter Schreiner vor FM Gert Schnider und der sensationell spielenden Reka Horvath vom Schachklub Feldbach, die damit auch Schnell-

schach-Landesmeisterin wurde. Silber und Bronze gingen bei den Damen an WFM Barbara Teuschler und Margot Landl. Bester Jugendlicher wurde Jurij Khalakhan. IM Georg Danner war der erfolgreichste Spieler über 60 Jahre. Die Landesmeisterschaft wurde von Obmann Johann Wimmer sehr gut organisiert und von Schiedsrichter IA Wilfling umsichtig und souverän geleitet.



*(v.l.n.r.): Vizepräsident Mag. Arnold Pristernig, Reka Horvath/Schachklub Feldbach, Obmann Hans Wimmer und Schiedsrichter IA Hermann Wilfling*

# Vulkanland Sternwarte: Perseidenstrom

Wenn man eine Sternschnuppe sieht, darf man sich etwas wünschen – aber der Wunsch muss geheim bleiben – heißt es im Volksmund. Es gibt übers Jahr verteilt verschiedene Sternschnuppenströme, die immer im gleichen Monat auftreten. Der Perseiden ist der berühmteste Sternschnuppenstrom im August. Doch wie entstehen Sternschnuppen? Kometen, oft zig-kilometergroße Überbleibsel aus der Entstehungszeit des Sonnensystems, bestehend aus Gestein, Eis und Gasen, ziehen in großen elliptischen Bahnen um das Sonnensystem. Kreuzt die Erde zu bestimmten Zeiten im Jahr die Bahn eines Kometen, sammelt sie verlorenes Gestein auf. Diese oft nur staubkorngroßen Teilchen treffen dann mit bis zu 70 km/s auf unsere Atmosphäre und verglühen. Der Perseidenstrom bezieht sich aus der scheinbaren Richtung des Sternbilds, aus der sie zu kommen scheinen. Das gleiche Phänomen erlebt

man bei einer Winterautofahrt während eines Schneetreibens, hier scheinen auch alle Schneeflocken von einem Punkt aus zu kommen, weil das Auto so schnell fährt. In diesem Fall bewegt sich die Erde schnell und die Sternschnuppen scheinen alle vom Sternbild Perseus aus zu kommen. Heuer waren es besonders viele Sternschnuppen, die man sehen konnte, auch in den Tagen vor und nachher konnte man einige helle Exemplare beobachten. Der Grund dafür war der Gasriesenplanet Jupiter, der die Bahn der Sternschnuppen näher an die Erdbahn heranführte.



# RC Schloss Kornberg feiert Jubiläum

Vor 40 Jahren fasste eine Handvoll begeisterter Pferdefreunde rund um Oberst Heribert Nagler den Entschluss, einen Reitclub zu gründen. Nichts schien idealer, als die alten Stallungen auf Schloss Kornberg wiederzubeleben. Und somit wurde der RC Schloss Kornberg, als eine Sektion des Heeressportvereines Feldbach, 1976 gegründet. Unter der Führung von Obmann Primarius Univ.-Doz. Hannes Hofmann gelang es, die Reitanlage auszubauen und zu modernisieren, und so stehen den Reitern mehr als 40 Hektar Reitfläche, ein Dressurviereck, eine Schrittmachine, eine überdachte Longierhalle, einer der größten Springplätze in dieser Gegend und eine Vielseitigkeitsstrecke mit mehr als 60 fixen Hindernissen, die in Österreich



(v.l.n.r.): Gründungsmitglied Günter Klöpfer, Obstlt Christian Puntigam, Bgm. Manfred Reisenhofer, Obmann Prim. Univ.-Doz. Hannes Hofmann, Bgm. Ing. Josef Ober und Hausherr Honorarkonsul Mag. Andreas Bardeau

ihresgleichen sucht, zur Verfügung. Diese idealen Trainingsbedingungen tragen auch wesentlich zu den zahlrei-

chen nationalen und internationalen Erfolgen der Reiter des HSV Feldbach RC Schloss Kornberg bei.

# Veranstaltungen

## Samstag, 1. Oktober

### HERBSTFEST

Grillhendl, Stelzen, Braunschweiger, Kastanien und Sturm, Mehlspeisen, Kindergetränke, Glücksrad und viele weitere Angebote

**VEGA Markt, Feldbach, ab 8 Uhr**

### 3. PAURACHER Straßenturnier der Dorfgemeinschaft Paurach

Startgeld: € 45,-, Nennungen: Franz Telser, Tel.: 0676/7312920

**Lagerhalle Firma Telser, Paurach, 8 Uhr**

### TAG DER OFFENEN TÜR

Atelier Auszeit, Feldbach, 15-18 Uhr

### KABARETT „Verkehrstauglich“

Barbara Balldini, Österreichs außergewöhnlichste Sexualpädagogin und erfolgreichste Kabarettistin, präsentiert mit ihrem vierten Programm „Verkehrstauglich“ ein Navigationssystem für den Verkehrsdschungel rund um Liebe, Sex und Leidenschaft.

Karten: ÖT und an der Abendkasse

Info und Reservierung:

Tel.: 0699/81855412, www.ball dini.com

**KOMM-Zentrum, Leitersdorf, 20 Uhr**

## Sonntag, 2. Oktober

### ERNTEDANKFEST des Bauernbund Feldbach

Der ehemalige Gewerbehauseparkplatz wird zum Schmankerlplatz!

**Parkplatz Gewerbehause, Feldbach, ab 10 Uhr**

### EWINTAN (Oldtimer-Treffen)

Der Vulkanland-Oldtimerclub Mühldorf veranstaltet wieder ein gemütliches Beisammensein bei Kastanien und Sturm in den Weinbergen.

Info: Obmann Erwin Müller,

Tel.: 0664/4222288

**Steinberg, Mühldorf, 11 Uhr**

## Dienstag, 4. Oktober

**EKIZ Kirchenzwerge Feldbach**

Eingeladen sind alle Kinder bis 7 Jahren mit uns durch das Kirchenjahr zu gehen, und viel Spaß zu erleben.

**Jeden Dienstag vor der Stadtpfarrkirche, Feldbach, 15.30 Uhr**

## Mittwoch, 5. Oktober

**LESUNG der Vulkanland Dichtergilde Saal der Raiffeisenbank, Feldbach, 19 Uhr**

## Donnerstag, 6. Oktober

### BUCHPRÄSENTATION und LESUNG mit Wilfried Gombocz

„Jawoll! Nie wieder Krieg! Die Erzählungen des Beinvöglzüchterbuam Ferdl Gombocz“

**Stadtbibliothek, Feldbach, 19 Uhr**

## Freitag, 7. Oktober

### OKTOBERFEST mit tollem Gewinnspiel

Das Einkaufszentrum Feldbach-Ost/Mühldorf steht im Zeichen der Herbstzeit! Neben kulinarischen Genüssen und einem bunten Kinderprogramm steht das große Oktoberfest-Gewinnspiel im Mittelpunkt.

**Einkaufszentrum, Feldbach-Ost/Mühldorf**

### VORTRAG des Katholischen Bildungswerk

„Seele-Geist-Psyche-Körper“ von Pfarrer Mag. Dr. Bernd Oberndorfer

**Pfarrheim, Feldbach, 19 Uhr**

### III. STEIRISCHES FILMFEST 2016

19 Uhr: MENANDROS & THAIS Österreichisch-Tschechische Co-Produktion

21 Uhr: BIEST – Produktion Oliver Haas, Regie: Stefan Müller

Tageskarten bzw. Festivalpass: Kultur- und Tourismusbüro, Feldbach, Kino-Café Pfister und an der Abendkasse

**Kino Pfister, Feldbach**

## Samstag, 8. Oktober

### OKTOBERFEST mit tollen Gewinnspiel

Das Einkaufszentrum Feldbach-Ost/

Mühldorf steht im Zeichen der Herbstzeit! Neben kulinarischen Genüssen und einem bunten Kinderprogramm steht das große Oktoberfest-Gewinnspiel im Mittelpunkt.

**Einkaufszentrum, Feldbach-Ost/Mühldorf**

### KINDERFLOHMARKT

Informationen und Anmeldung:

Tel.: 0677/61254647

Standgebühr: € 3,-

**ESV Halle, Unterweißenbach, 9-12 Uhr**

### SWAPPING-PARTY

Ein neues Stück Mode ganz ohne Geld und dabei noch den Kleiderschrank entrümpeln – bei der Swapping-Party geht's ganz einfach! Gute, aber nicht mehr getragene Kleidungsstücke mitbringen und gegen neue Stücke eintauschen. Damen, Herren, Teens und Kids – alle sind eingeladen, mitzumachen!

**Zentrum, Feldbach, 17 Uhr**

### III. STEIRISCHES FILMFEST 2016

Höhepunkt des Festivals & Verleihung der Bronze-Skulptur „Hingabe“ an den besten Kurzfilm (gestiftet von Edelstahl-Bildhauer Ludwig Haas)

Tageskarten bzw. Festivalpass: Kultur- und Tourismusbüro, Feldbach, Kino-

Café Pfister und an der Abendkasse

**Kino Pfister, Feldbach, 19 Uhr**

## Sonntag, 9. Oktober

### 48. INTERNATIONALER FELDBACHER WANDERTAG

VV und EVG Fuß- und Radwandertag

Abmarsch: 7 bis 11 Uhr

Zielschuss: 15 Uhr

Startkartenverlosung und Glückshafen beim Start

**Freizeitzentrum, Feldbach, ab 7 Uhr**

**SCHLACHTSCHMAUS der FF Raabau Mehrzweckhalle, Raabau, 10.30 Uhr**

### III. STEIRISCHES FILMFEST 2016

16 Uhr: TARTARUS - eine Produktion

von Loom, Regie: Stefan Müller

18 Uhr: DIE KONKURRENZ - der neue Spielfilm vom Grazer Regisseur Martin Kroissenbrunner  
Tageskarten bzw. Festivalpass: Kultur- und Tourismusbüro, Feldbach, Kino-Café Pfister und an der Abendkasse  
**Kino Pfister, Feldbach**

**Mittwoch, 12. Oktober**

#### **WAS IST REIKI?**

INFO-ABEND mit Theresa Maria Kussmann  
Freiwillige Spende  
**Kosmos, Feldbach, 19 Uhr**

#### **LITERARISCH KULINARISCH auf der Huabn**

Kann Literatur und überhaupt Kunst die Welt verbessern? Angesichts dessen, was um uns herum passiert, überwiegen die Zweifel. Aber Kunst wirft Fragen auf, über die nachzudenken und zu reden sich lohnt.

Info und Anmeldung:

Tel.: 0699/10893266, 0676/843766600 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Unkostenbeitrag pro Person: € 19,-  
**Petersdorf 12, Mühldorf, 19 Uhr**

#### **RAIFFEISEN-WIRTSCHAFTSGESPRÄCHE**

Referent: Univ.-Prof. Dr. Peter Filzmaier  
**Raiffeisenbank, Feldbach, 19 Uhr**

#### **KABARETT Alf Poier „The Making of DADA!“**

Eine hochamtliche Nachreichung zum 20-jährigen Bühnenjubiläum.

Karten: Kultur- und Tourismusbüro Feldbach, e-Lugitsch, Gniebing, ÖT  
Infos: kunstduenger@gmx.at oder  
Tel.: 0664/3839999

**Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr**

**Donnerstag, 13. Oktober**

#### **ERÖFFNUNG der Wanderausstellung**

„Interkulturelle Begegnung durch Kinderbilder aus der ganzen Welt“

**Zentrum, Feldbach, 19 Uhr**

**Freitag, 14. Oktober**

#### **LESEFEST für Kinder und Erwachsene**

14 Uhr: Geschichten mit Frederik Mellak: „Kürbisberg und Apfelglück. Wie die Früchte des Paradieses ins Vulkan-

land kamen“. Frederik Mellak erzählt spannende Geschichten über die Schätze der Erde, die man im Vulkanland genießen kann. Bastel- und Kreativstation, Gemeinschaftsspiele, Blind Date mit einem Buch, kulinarische Köstlichkeiten aus Äpfel und Kürbissen  
**Kirchenplatz vor der Musikschule, Feldbach, 14-17 Uhr (bei Schlechtwetter im Zentrum, Feldbach)**

**Samstag, 15. Oktober**

#### **2. Offenes FX Künstlertreffen des Atelier Auszeit**

Info: Tel.: 0650/2118898

**Gasthaus Kirchengast, Mühldorf, 17 Uhr**

**Sonntag, 16. Oktober**

#### **2. Runde JUDO VULKANLANDCUP Großer Turnsaal (Kletterwand), Feldbach, 10 Uhr**

**G'MIATLICHER SONNTAG im Dorf der Pauracher Bergkraxler Hof der Familie Reinprecht, Paurach, ab 11 Uhr**

**Montag, 17. Oktober**

**SONDERAUSSTELLUNG bis 5. November**  
„Herend und die Welt der Teekanne“  
**Altstadtladen, Feldbach**

#### **MONTAGSAKADEMIE**

Herausforderung Klimaschutz – können wir den Klimawandel noch einbremsen?  
Referent: Univ.-Prof. Mag. Dr. Gottfried Kirchengast, Wegener Center für Klima und Globalen Wandel und Institut für Physik, Universität Graz

**Aula im Bundesschulzentrum, Feldbach, 19 Uhr**

**Dienstag, 18. Oktober**

#### **JAZZliebe/ljubezen 2016**

BIG BAND BAD GLEICHENBERG – „Back to the roots & mainstream meets contemporary jazzmusic“

Karten: Kultur- und Tourismusbüro Feldbach, Brautmoden Hufnagl, Bad Gleichenberg, e-Lugitsch, Gniebing, ÖT  
Infos: Tel.: 0664/3839999, kunstduenger@gmx.at

**Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr**

**Feldbach – Die Gesundheitsstadt**  
GESUNDHEITSVORTRAG „Gesund werden – Gesund bleiben“

Referent: Prof. Dr. Frank Jester

Karten: Kultur- und Tourismusbüro, Feldbach

**Sparkassensaal im Tabor, 19 Uhr**

**Mittwoch, 19. Oktober**

#### **ORGEL-FESTWOCHE 2016**

Konzert mit Jörg-Hannes Hahn (Orgel), Ulf Bästlein (Bariton)

Werke von: Bach, Froberger, Brahms, Liszt, uvm.

Freiwillige Spende

**Stadtpfarrkirche, Feldbach, 19.30 Uhr**

**Donnerstag, 20. Oktober**

#### **HEILIGE MESSE**

mit dem Chor der Päpstlichen Musikhochschule des Vatikan

**Stadtpfarrkirche, Feldbach, 8 Uhr**

#### **10 Jahre ZONTA Club Feldbach „Ein Liederabend mit Humor und Herz“**

mit BETTY O. & La Bix

Der Reinerlös fließt in das Projekt „Zonta Hafen“, ein Ankerplatz für Frauen in Not in der Region.

Karten bei allen ZONTA-Mitgliedern, im Altstadtladen und bei Hair-Artists  
**Zentrum, Feldbach, Einlass 18 Uhr**



**Freitag, 21. Oktober**

#### **42. VULKANLAN**

Start: 09.42 Uhr, Ende am 23. Oktober um 14 Uhr

Anmeldung: <http://lan.vulkanlan.at>  
**Mehrzweckhalle, Feldbach**



**BILDUNGSVORTRAG**

„Die Kindheit ist unantastbar! Kinder fördern, aber wie?“  
Referent: Dr. Herbert Renz-Polster  
Eintritt frei!  
**Zentrum, Feldbach, 19 Uhr**

**Samstag, 22. Oktober**

**BACKHENDLERL-WANDERTAG des ASKÖ Rad- und Kulturverein**

Treffpunkt: 09.43 Uhr, KOMM-Zentrum, Leitersdorf  
Anmeldungen: Heri Macht,  
Tel.: 0664/8296920, heri.macht@gmx.at  
**KOMM-Zentrum, Leitersdorf, 09.43 Uhr**

**VORTRAG UND TEEVERKOSTUNG**

„Die Welt in einer Teetasse“  
**Kosmos, Feldbach, 14.30-16.30 Uhr**

**GARTELN IN FELDBACH**

Besichtigung der Kompostieranlage in Raabau mit fachkundiger Führung  
**Kompostieranlage Raabau, 15.30 Uhr**

**Montag 24. Oktober**

**MONTAGSAKADEMIE**

„Fortschreitender Klimawandel – wo liegen die Grenzen unserer Anpassungsfähigkeit?“ Referentin: Assoz. Prof. Mag. Dr. Birgit Bednar-Friedl, Institut für Volkswirtschaftslehre und Wegener Center für Klima und Globalen Wandel, Universität Graz  
**Aula im Bundesschulzentrum, Feldbach, 19 Uhr**

**Mittwoch 26. Oktober**

**KASTANIENBRATEN**

Der Bauernbund Oedt lädt zum Kastanienbraten und zur Sturmverkostung ein.  
Bauernbund Oedt, Franz Bratschitz,  
Tel.: 0664/4916194  
**Buschenschank Suppan, Reiting, 14 Uhr**

**KASTANIEN- und STURM-Picknick des USFC Gniebing**

Fußballspiel Alt gegen Jung  
**Sportanlage, Gniebing, 15 Uhr**

**Donnerstag, 27. Oktober**

**LESUNG und BUCHPRÄSENTATION in Kooperation mit „Miteinander Leben in Vielfalt“** von Hannes Glanz „Was Sie schon immer von einem Krüppel wissen wollten“  
Freiwillige Spende  
**Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr**

**Freitag, 28. Oktober und Samstag, 29. Oktober**

**HUMMELTAGE**

Treffen sie Veronika Hummel, die Großnichte von Maria Innocentia Hummel

und sehen Sie die Kunst der Porzellan-Garnierung  
**Altstadtladen, Feldbach**

**Sonntag 30. Oktober**

**JAZZliebe/ljubezen 2016**

MARIA JAO & MARIO LAGINHA  
Karten: Kultur- und Tourismusbüro,



# FELDBACH

DIE GESUNDHEITSSTADT

## „Gesund werden - gesund bleiben“

Gesundheitsvortrag

**Prof. Dr. Frank Jester**

**Dienstag, 18. Oktober 2016, 19 Uhr**  
**Sparkassensaal im Tabor Feldbach**

Karten: Kultur- und Tourismusbüro, Feldbach



Prof. Dr. Frank Jester begeistert die Menschen mit seinem spannenden Gesundheitsvortrag: Humor statt erhobener Zeigefinger - wissenschaftliche Zusammenhänge werden verständlich erklärt.

# Benützung von Trendsportgeräten durch Kindern im Straßenverkehr



Polizeiinspektion Feldbach,  
8330 Feldbach, Grillparzer Straße 3,  
Tel.: 059133/6120,  
PI-ST-Feldbach@polizei.gv.at

## Inline-Skater (Rollschuhfahrer)

Kinder unter 12 Jahren dürfen Skates nur unter Aufsicht einer zumindest 16-jährigen Person verwenden. Kinder, die den Radfahrausweis erworben haben, können ab 10 Jahren alleine fahren. Sie dürfen mit Skates folgende Verkehrsflächen verwenden: Radfahranlagen (Radfahrstreifen,

Mehrzweckstreifen, Radweg, Geh- und Radweg, Radfahrerüberfahrt), auf Gehsteigen, Gehwegen, in Wohnstraßen und Fußgängerzonen, Rollschuhstraßen (durch Verordnung gem. StVO § 88a) und Spielstraßen, wenn sie keine oder eine geringe Neigung aufweisen. Bei Benützung von Gehsteigen haben

sich Skater wie Fußgänger zu verhalten, bei Benützung von Radwegen wie Radfahrer. Fußgänger dürfen weder gefährdet noch behindert werden. Inline-Skater dürfen nicht auf der Fahrbahn in Längsrichtung und auf den Radfahrstreifen außerhalb des Ortsgebietes fahren.

## Micro-Scooter, Kickboard, Snakeboard, Skateboard, Rollschier, Sidewalker (für Kinder), Kinderfahrräder (äußerer Felgendurchmesser max. 300 mm)

Kinder unter 12 Jahren dürfen diese Geräte nur unter Aufsicht einer zumindest 16-jährigen Person verwenden. Kinder, die den Radfahrausweis erworben haben, können ab 10 Jahren damit alleine fahren. Es darf damit auf Gehsteigen und Gehwegen, Fußgän-

gerzonen und Wohnstraßen gefahren werden, wenn dadurch weder der Verkehr auf der Fahrbahn noch Fußgänger behindert oder gefährdet werden. Mit Skateboards dürfen Gehsteige und Gehwege nur dann benutzt werden, wenn sie dabei nicht auf die Fahrbahn gelan-

gen können. Auf Spielstraßen darf mit diesen Geräten nur gefahren werden, wenn die Straße keine oder eine geringe Neigung aufweist. Mit Sidewalker und Fahrrädern darf auf der Fahrbahn und auf Radfahranlagen gefahren werden, nicht auf Gehsteigen.

## Elektroscooter, Elektroquad, Personaltransporter

Diese Trendsportgeräte werden bis 25 km/h (600 Watt) als Fahrräder eingestuft und über 25 km/h (600 Watt) als Kraftfahrzeuge. Bis 25 km/h dürfen sie auf der Fahrbahn und auf Radfahranlagen verwendet werden, über 25 km/h nur auf der Fahrbahn. Über 25 km/h braucht man einen ent-

sprechenden Mopedausweis und das Kraftfahrzeug muss angemeldet und versichert sein. Es besteht auch eine Helmpflicht.

Benzinscooter bis höchstens 10 km/h: Benzinscooter sind Kraftfahrzeuge und dürfen nur auf der Fahrbahn ver-

wendet werden. Der Lenker muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und einen Helm tragen.

**Fragen und Auskünfte:**  
**Polizeiinspektion Feldbach,**  
**Tel.: 059133/6120,**  
**PI-ST-Feldbach@polizei.gv.at**

## Impressum

Neue Stadt Feldbach – Die Zeitung/Mitteilungsblatt des Bürgermeisters und der Stadtgemeinde/Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Feldbach/Redaktion: Bgm. Ing. Josef Ober, StADir. Dr. Michael Mehsner, Alois Eibl, Charlotte Gether, Gabriele Hauer, Erna Leitgeb, Annemarie Luttenberger, Bettina Mackowski, Andrea Meyer, Silvia Nagy, Jürgen Puntigam, Beatrice Strohmaier, Martina Sundl, Evelyn Vollstuber/Druck: Druckhaus Scharmer GmbH/Auflage: 7.000/Erscheinungsweise: 10 x pro Jahr/Copyright: keine Verwendung von Inhalten ohne Zustimmung der Redaktion/Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Feldbach.

# Krönender Abschluss des Feldbacher Ferien(s)passes

Als krönenden Abschluss des Feldbacher Ferien(s)passes luden der Tourismusverband und die Stadtgemeinde zum großen Kinderfest in das KOMM-Zentrum Leitersdorf ein. Kinder jeden Alters tummelten sich am 17. September rund um die Bastel- und Kreativ-Stationen. Dabei stellten sich als Hotspots Animal Riding, sportliche Trainingseinheiten mit BushidoX, Selfies mit Kung Fu Panda oder Steckerlbrot backen in der Feuerschale, heraus. Eine lange Warteschlange von Buben und Mädchen bildete sich vor den Ponys, geschickte kleine Finger reihten Perle um Perle zu hübschen Kettchen aneinander oder malten fröhlich bunte Bilder bei der Malstation. Vor Freude leuchteten zudem als Marienkäfer, Kätzchen und Tiger geschminkte Kindergesichter. Alles in allem ein wunderbarer



*Bgm. Ing. Josef Ober, Tourismusobmann StR Christian Ortauf und OtBgm. Christoph Langer bedankten sich bei allen Helfern und freuten sich über den zahlreichen Besuch beim Kinderfest.*

Nachmittag mit Spiel und Spaß, aber auch für das leibliche Wohl war bes-

tens durch die Freiwillige Feuerwehr Leitersdorf gesorgt.

## Das war der Feldbacher Ferien(s)pass 2016:

- mehr als 2.200 Kinder nahmen das Angebot in Anspruch
- es wurden 138 kinder- und jugendgerechte Veranstaltungen angeboten
- 96 Firmen, Vereine, Institutionen und Einrichtungen engagierten sich für die kleinen Gäste
- der Feldbacher Ferien(s)pass ist ein Mosaikstein auf dem Weg zur kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde
- Fotogalerie unter [www.feldbach-tourismus.at](http://www.feldbach-tourismus.at)





# Mit den „heißen Öfen“ nach Kitzbühel!

Die Leidenschaft an ihren Puch Motorrädern 250 SG und 250 SGS der Baujahre 1954 bis 1958 veranlasste die Mitglieder des Feldbacher Motorradclubs Brumm-Brumm wieder zu einer gemeinsamen Ausfahrt. Organisiert von Präsident Günther Ramert starteten 16 Motorradbegeisterte im neuen Outfit – gesponsert von Steirerkren-Boss Herbert Hörrlein – ihren mehrtätigen Ausflug nach Kitzbühel. 1.000 km wurden gefahren, leider größtenteils bei strömendem Regen, aber Gott sei Dank unfallfrei!



Bgm. Ing. Josef Ober verabschiedete die Motorradbegeisterten und wünschte eine gute Reise.

## „Mein Leben für die Gastronomie“

Der Feldbacher Harry Trummer stellte im Gasthof Csejtei sein Buch „Mein Leben für die Gastronomie“ vor. Harry Trummer hat in seinen jungen Jahren als Kellner weltweit prominente Gäste aus dem Bereich Kunst, Sport und Adel bedient. Besonders in Erinnerung sind die Begegnungen mit Königin Elisabeth II, Fürst Rainier von Monaco, Jacky Stu-

art, Hollands Prinz Bernhard zur Lippe-Biesterfeld, Bundeskanzler Kurt Schuschnigg, Schah Mohammad Reza Pahlavi mit Gattin Farah Diba, Udo Jürgens und Vivi Bach, um nur einige zu nennen. Als Lehrer in der Hotelfachschule Bad Gleichenberg gab er sein Wissen an die Schüler weiter, seine Erlebnisse hat er nun in einem Buch festgehalten.



Bgm. Ing. Josef Ober, StADir. Dr. Michael Mehsner sowie LAbg. Franz Fartek nahmen neben vielen weiteren Gästen an der Buchpräsentation von Harry Trummer teil, der tatkräftig von Lebensgefährtin Brigitte Fink unterstützt wurde.

## Heizkostenzuschuss 2016

Die Antragstellung für den Heizkostenzuschuss ist bis 23.12. im BürgerInnenservice oder in den Servicestellen möglich. Die Höhe des einmaligen Zuschusses beträgt € 120,- für alle Heizungsarten. Grundsätzlich keinen Anspruch haben Personen, die einen Anspruch auf die „Wohnunterstützung“ haben. Folgende Unterlagen sind beizubringen: Einkommensnachweis für den gesamten Haushalt, gegebenenfalls Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe, weiters der Nachweis über die Heizungsart. Als maßgebliche Einkommensgrenzen monatlich Netto werden herangezogen (1/12 des Jahreseinkommens): Ein-Personen Haushalte € 1.128,-, Ehepaare, Haushaltsgemeinschaften € 1.692,-, Erhöhung für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 338,80.

**Info:** BürgerInnenservice, Josef Haas, Tel.: 2202-300, Christine Griesbacher, Tel.: 2202-303 oder in den Servicestellen.

## Kulinarischer Herbst bei Vulcano



Ein fixer Bestandteil des „Kulinarischen Herbstes“ im Vulkanland ist neben der Zotter-Schokoladenmanufaktur in Bergl, Gölles und Co. auch die Vulcano-Schinkenmanufaktur in Eggreith. Bettina und Franz Habel luden am Tag der offenen Tür zum Schinkenkosten. Das sonnige Herbstwochenende zog tausende Gäste nach Auersbach. Sonnetanken auf der Terrasse, den Blick über die Landschaft schweifen lassen und sich genussvoll durch die Schinkenvielfalt schlemmen, standen am Programm.

### Schinkenvesper: Probieren – Genießen – Philosophieren

Jeden 2. Freitag im Monat lädt Vulcano ab 17 Uhr zu einer abendlichen Verkostung, die die Möglichkeit bietet, im Vulcano Ursprung herzhaftes Schinken mit verschiedenen Reifezeiten aus den Reifekellern und jeweils zwei Schinken aus Ländern wie Italien, Frankreich oder Spanien zu erleben.



Am 14. Oktober begleitet Vulcano seine Gäste auf einem Kurztrip nach „bella italia“, ins Land des Prosciutto. Verkostet werden mit Schinkenexperten die berühmten Schinken aus Parma und San Daniele. Zusätzlich serviert Vulcano herzhaftes Schinken mit verschiedenen Reifezeiten aus den eigenen Reifekellern und eine große Vielfalt an heimischen Spezialitäten wie Eingelegtes, Chutneys und Pestos, bereichert von einer feinen Auswahl an regionalen Weinen.



## Herzlichen Glückwunsch

### Geburten:

Miraç Yavuz, Aylin Arslan, Nawid Khalili, Cemile Sözeri, Emil Wallner, Damla Gül, Leon Daniel Schauer, Eren Erdogan Gündüz, Zoey Knorr-Urdl

### Eheschließungen:

Gerhard Heschl und Doris Heschl-Pölz, Thomas und Astrid Lager, René und Nicole Höfner, Gerhard und Asja Trummer, Michael und Claudia Trummer

## Herzliche Anteilnahme

### Sterbefälle:

Josef Eibl, 69 Jahre; Hildegard Fladischer, 75 Jahre; Dorothea Gross, 86 Jahre; Marianne Höber, 63 Jahre; Hermann Konrad, 78 Jahre; Renate Lux, 70 Jahre; Christine Manhardt, 91 Jahre; Maria Mitterer, 78 Jahre; Christian Saminger, 46 Jahre; Anton Teschl, 66 Jahre; Maria Trummer, 75 Jahre

## Ihre Veranstaltung

Wenn Sie Ihre Veranstaltung im Veranstaltungskalender und/oder in der Zeitung der Stadtgemeinde Feldbach veröffentlicht haben möchten, kontaktieren Sie uns bitte zeitgerecht unter:

Andrea Meyer  
Tel.: 03152/2202-310  
meyer@feldbach.gv.at

# Ärztendienstplan

## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

### Dienstsprenzel: Feldbach, Edelsbach, Palldau

**Dr. Werner Karl Beyer**, Bürgergasse 62 (Tel.: 37238), **Dr. Günter Fink**, Franz-Josef-Str. 6 (Tel.: 4017), **DA Dr. Franz Hafner**, Gleichenberger Str. 2 (Tel.: 5150), **Dr. Mehran Fakur**, Edelsbach 179 (Tel.: 4466), **DA MR Dr. Bernhard Kowatsch**, Färberbergstr. 10 (Tel.: 4033-0), **Dr. Wolfgang Spitzer**, Ottokar-Kernstock-Str. 2 (Tel.: 5046), **DA Dr. Leopold Wagenhofer**, Palldau 145 (Tel.: 03150/2214-0)

08./09.10. Dr. Spitzer  
15./16.10. Dr. Beyer  
22./23.10. Dr. Fakur  
26.10. Dr. Beyer  
29./30.10. Dr. Kowatsch  
01.11. Dr. Fink

### Dienstsprenzel: Bad Gleichenberg, Gnas, Jagerberg

**Dr. Peter Hoffberger**, Trautmannsdorf 188 (Tel.: 03159/2120), **Dr. Patrick Krisper**, Gnas 72 (Tel.: 03151/51460), **DA Dr. Alf Torbjörn Matschiner**, Kaiser-Franz-Josef-Str. 4, 8344 Bad Gleichenberg (Tel.: 03159/2703), **DA Dr. Heribert Rauch**, Gnas 198 (Tel.: 03151/8511), **MR Dr. Peter Schadelbauer**, Ringstr. 78, 8344 Bad Gleichenberg (Tel.: 03159/3318), **DA OMR Dr. Horst Schmied**, Gnas 31 (Tel.: 03151/2203), **Dr. Thomas Schöner**, Obere Brunnenstr. 1, 8344 Bad Gleichenberg (Tel.: 03159/45500), **DA MR Dr. Anton Stradner**, Jagerberg 100 (Tel.: 03184/8219)

08./09.10. Dr. Matschiner  
15./16.10. Dr. Stradner  
22./23.10. Dr. Schöner  
26.10. Dr. Krisper  
29./30.10. Dr. Rauch  
01.11. Dr. Schadelbauer

## Bereitschafts- und Nachdienst der Apotheken

**Apotheke „Zur Mariahilf“**  
Mag. Gernot König,  
Hauptplatz 15, Tel.: 2236-0

30.09.-07.10. Mariahilf  
07.10.-14.10. Leonhard  
14.10.-21.10. Mariahilf  
21.10.-28.10. Leonhard  
28.10.-04.11. Mariahilf

**Leonhard Apotheke**  
Mag. Dr. Josef Zarfl,  
Schillerstraße 26, Tel.: 5318

Arzneimittelhotline:  
Tel.: 1455

Der Wechsel erfolgt  
jeweils Freitag um 18 Uhr.



## Tierärztlicher Notdienst

**Dr. Nikolaus Böhm**, Schulstr. 11, 8083 St. Stefan i.R. (Tel.: 03116/8316); **GMP Mag. Anton Eder/Dipl.Tzt. Claudia Fartek-Groß**, Bahnhofstr. 21, 8350 Fehring (Tel.: 03155/3156); **TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG**, Oberweißenbach 13 (Tel.: 0664/2811561) nur Kleintiere und Pferde; **Dr. Josef Hermann**, 8344 Trautmannsdorf 30 (Tel.: 03159/2461); **Mag. Hannes Lazarek**, 8342 Gnas 125 (Tel.: 03151/2296); **Dipl.Tzt. Manfred Neumeister**, Burgfried 4, 8342 Gnas (Tel.: 03151/2812); **Dr. Herbert Rath**, 8324 Kirchberg a.d.R. 168 (Tel.: 03115/2300); **Mag. Alois Riedler**, 8341 Palldau 120 (Tel.: 03150/2805); **Dipl.Tzt. Willibald Sommeregger**, 8091 Jagerberg 77 (Tel.: 03184/8238); **LBT Dr. Othmar Sorger**, Altenmarkt 20, 8333 Riegersburg (Tel.: 03153/7370); **GMP Mag. Karin Groll/Mag. K. Spörk**, Erzherrzog-Johann-Str. 1, 8330 Feldbach (Tel.: 03152/67370) Kleintiere; **Mag. H. Erking**, Oedt 92, 8330 Feldbach (Tel.: 0664/9440909) Großtiere

**08./09.10.** Dr. Böhm, LBT Dr. Sorger, GMP Eder/Fartek-Groß

**15./16.10.** Mag. Riedler, Dipl.Tzt. Sommeregger, Dr. Hermann

**22./23.10.** Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß, Dipl.Tzt. Neumeister, GMP Groll/Spörk, Mag. Erking

**26.10.** GMP Eder/Fartek-Groß, TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG, Mag. Lazarek

**29./30.10.** Dr. Böhm, LBT Dr. Sorger, GMP Eder/Fartek-Groß

**01.11.** Mag. Riedler, Dipl.Tzt. Sommeregger, Dr. Hermann



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14. Oktober 2016

# Thermen- und Vulkanland gehen gemeinsame in die Zukunft

Zwei starke Marken treten künftig mit vereinten Kräften am Markt auf!

Das Thermenland Steiermark und das Steirische Vulkanland gehen gemeinsam in die Zukunft. Ziel ist eine gemeinsame Destinationsentwicklung „Thermen- & Vulkanland Steiermark“. Die Stärken der beiden Marken zu vereinen und damit eine unverwechselbare Destination zu schaffen, sehen Thermenland-Obmann Mag. Gernot Deutsch und Vulkanland-Obmann Bgm. Ing. Josef Ober als zentrale Herausforderung. Kulinarik, Handwerk und Lebenskraft des Vulkanlandes vereinen sich mit Gesundheit und Wohlbefinden des Thermenlandes.

Das „Thermen- & Vulkanland Steiermark“ hebt damit ein enormes Entwicklungspotenzial und setzt die Segel in eine verheißungsvolle Zukunft. Das „Thermen- & Vulkanland Steiermark“ will eine wesentliche Rolle im touristischen Konzert Europas spielen. Dass dieser Weg eine gute Vorbereitung braucht, wissen die beiden Obmänner. Bis zum Frühling soll die „Vision 2030“ ausgearbeitet werden. Auch über den gemeinsamen Außenauftritt wird in den kommenden Monaten intensiv nachgedacht, versichern die Verantwortlichen. Für Vulkanland-Obmann-Stellvertreter LABg. Franz



(v.l.n.r.): LABg. Franz Fartek, Andrea Legenstein, Dr. Patrick Sax, Dir. Melanie Franke, Dr. Erwin Scheipner, Mag. Gernot Deutsch, Bgm. Ing. Josef Ober, Dr. Beatrix Lenz, StR Christian Ortauf, GF Wolfgang Riener, Christine Neuhold und LABg. Anton Gangl

Fartek hat einzig die Verlautbarung schon Positives gezeitigt: „Die Aufbruchsstimmung ist mit der Bekanntmachung des gemeinsamen Weges bereits in der Bevölkerung und bei den Betrieben spürbar.“

Der Beschluss ist Startpunkt, um die gemeinsamen Stärken zu fördern. Er eröffnet ein enormes Potenzial, die Zukunft der Region erfolgreich zu gestalten. „Die gemeinsame Reise soll lange dauern, erfolgreich sein und Freude machen“, bringt es Vulkanland-Obmannstellvertreter LABg. Anton Gangl auf den Punkt.

„Ich bin überzeugt, dass uns dieser Schritt auch einen gewaltigen Zuwachs an Tagestouristen bringen wird, und halte ein Nächtigungsplus



Auf eine gemeinsame Zukunft: Mag. Gernot Deutsch und Bgm. Ing. Josef Ober

von 30 Prozent in den kommenden fünf Jahren für durchaus realistisch“, so Vulkanland-Obmann Bgm. Ing. Josef Ober.



**Wirtschafts  
AUKTION  
FELDBACH**

**FELDBACH**

DIE EINKAUFSTADT

Alles, was es zum Leben braucht

**10.10. bis 11.11.**

[www.feldbach.gv.at](http://www.feldbach.gv.at)

[www.feldbach-tourismus.at](http://www.feldbach-tourismus.at)